

Alexander der Große – ein Held mit Fehlern

Unterrichtsmaterial zur Wiederholung des lateinischen Partizips im eigenverantwortlichen/selbstgesteuerten Unterricht

(ca. 3. Lernjahr)

Texte adaptiert nach Q. Curtius Rufus: Alexander der Große

Bearbeitet von

Renate Albler, Bad Pyrmont
Imke Tschöpe, Bremen

Inhaltsübersicht	Seite
Hinweise zum Unterrichtsmaterial	
Inhalt	3
Didaktische Konzeption	3
Vorschläge für den Unterricht	4
Muster für Reflexionsphase	5
Arbeitsmaterial für Schülerinnen und Schüler	
Startblatt	7
Texte und Übungen	8
Hinweise für das Arbeitsverfahren	22
Lösungsvorschläge	23
Vokabelliste	30
Material für Lehrerinnen und Lehrer	
Vorschlag: Klassenarbeit	32

Hinweise zum Unterrichtsmaterial

Inhalt

Der Inhalt der Alexanderdarstellung von Curtius Rufus eignet sich besonders gut für junge Heranwachsende, weil die Figur Alexanders den jungen Menschen emotional besonders nahe steht. Mit seinen Charaktereigenschaften wie Machtstreben, Einfühlungsvermögen, mit der ihm eigenen Selbstüberschätzung und Zügellosigkeit, mit seiner Unbekümmertheit und seinem aufbrausenden Temperament auf der einen Seite, mit der ausgeprägten Willenskraft, seinem Kampfeswillen und seinem Mut, seinem Pragmatismus und der klugen Anpassungsfähigkeit auf der anderen Seite entdecken die Schülerinnen und Schüler einen widersprüchlichen Charakter, der an seinen Aufgaben wächst. Dass er es geschafft hat, mit diesen - für die Jugend typischen und eben nicht nur positiven - Charaktereigenschaften zur Kultfigur zu werden und als jugendlicher Held auch heute noch in den Medien präsent zu sein, fasziniert die Schülerinnen und Schüler.

In der Adaption des Textes von Q. Curtius Rufus ist der Stoff auch sprachlich zumutbar. Neben der Wiederholung des Partizips kann er in dieser Form auch die Funktion übernehmen, in die Originallektüre einzuführen. Die Interpretation als wichtiger Bestandteil der Originallektüre wird bei dem vorliegenden Material beschränkt auf die zwei Zieltexte (S. 20/21), die als einzige für die gesamte Lerngruppe obligatorisch sind.

Für Zieltext 1 ist das Gemälde „Die Familie des Darius vor Alexander“ von Paolo Veronese, entstanden zwischen 1565 und 1567, zum Bild-Text-Vergleich vorgesehen.

Es befindet sich heute in der National Gallery in London. Eine Abbildung ist bei wikimedia zu finden unter [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:The Family of Darius before Alexander by Paolo Veronese 1570.jpg?uselang=de](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:The_Family_of_Darius_before_Alexander_by_Paolo_Veronese_1570.jpg?uselang=de)

Didaktische Konzeption – Umfang und Struktur

Das Material umfasst insgesamt 32 Seiten, davon sind 14 Seiten Arbeitsmaterial für die Schülerinnen und Schüler.

Das **Startblatt** (S. 7) gibt als *advance organizer* den Lernenden eine Orientierung über das umfangreiche Material und erleichtert die eigenverantwortliche Lernplanung. In der Grafik steht das Programm jeder einzelnen Übung in einer runden Form: außer den Angaben zum Inhalt gibt es eine Kurzbeschreibung des Wiederholungsprogramms zur Grammatik, damit die Schülerinnen und Schüler Entscheidungskriterien für eine sinnvolle Planung haben.

Alle **Texte und Übungen** können **unabhängig voneinander** eingesetzt werden. Trotz der Durchnummerierung der Übungen gibt es keinen sachlichen Grund, eine bestimmte Reihenfolge bei der Bearbeitung einzuhalten. Dies wird auch daran erkennbar, dass die Seitenzahlen in der grafischen Darstellung keinem erkennbaren System folgen.

Alternativ zu den kurzen Texten und den Übungssätzen steht ein **langer Text** (S. 18/19) für leistungsfähigere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, sodass eine **Differenzierungsmöglichkeit** sowohl in Bezug auf den Umfang als auch auf die Qualität des zu bearbeitenden Materials besteht. Die Lösungsvorschläge ermöglichen die **Selbstkontrolle**. Eine Hilfestellung bei der **Selbsteinschätzung** stellt die abschließende Beschreibung einer „guten“ Leistung unter den Lösungsvorschlägen zu jeder Übungsseite dar. Diese Angaben sind in den Reflexionsphasen unbedingt mit dem eigenen Unterrichtskontext abzugleichen. Mit den Musterbogen „Warum lerne ich eigentlich?“ (S. 5) und „Selbstbeurteilung“ (S. 6) sind Anregungen gegeben, wie ein Gruppengespräch in der Reflexionsphase angeregt und vorbereitet werden kann.

Im selbstgesteuerten Lernen ist das Nachdenken über die eigene Zielsetzung zwingend gefordert. Da sich das Besinnen auf den Nutzen des Lernens positiv auf das Lernverhalten allgemein auswirkt, sollte man diese Phase auf keinen Fall auslassen. Die mögliche Sorge, die Zeit gehe für die fachlichen Ziele verloren, ist unberechtigt, da mit einem veränderten Lernverhalten anschließend zielstrebig und erfolgreicher gearbeitet werden kann.

Jede Übungsseite beginnt mit der Aufforderung, vor Beginn der Bearbeitung die auf der Seite vorkommenden aus dem Lehrbuch bekannten **Basisvokabeln** zu **wiederholen**. Um diese Arbeit effizient zu gestalten, ist der erforderliche Basiswortschatz alphabetisch geordnet auf den Seiten 30/31 angegeben. Auch der neu eingeführte Aufbauwortschatz ist in dieser Liste zu finden.

Ein **Vorschlag für eine Klassenarbeit** liegt im Anhang (S. 32) vor.

Zur Unterrichtseinheit gehören insgesamt drei längere, kohärente Texte mit ausgeprägt narrativem Charakter, deren Anforderungsniveau für alle Schülerinnen und Schüler geeignet ist. (S. 10, 20, 21). In

diesen Texten ist das semantische Netz durch Umrahmungen („**Lotsentext**“) kenntlich gemacht. Bei Bedarf können die Schülerinnen und Schüler diese Stellen zuerst übersetzen, um einen Überblick über den zu erwartenden Inhalt zu gewinnen. Dass für das vollständige Verständnis des Inhalts die Übersetzung des gesamten Textes nötig ist, bemerken sie an verschiedenen Stellen, denn im Lotsentext ist die Kohärenz an einigen Stellen erheblich gestört, z.B bei verweisenden Pronomina.

Bei dem alternativ zu den Übungen angebotenen kohärenten Text (quadratische Form, S. 18/19) wurde auf einen Lotsentext verzichtet, weil sich dieses Angebot an leistungsfähigere Schülerinnen und Schüler richtet. Sowohl das Angebot des Lotsentextes in den Texten auf Standardniveau als auch der zusätzliche Text auf gehobenem Niveau ermöglicht also die beim selbstgesteuerten Lernen obligatorische Differenzierungsmöglichkeit auch für die Übersetzungsaufgaben.

Vorschläge für den Unterricht

Die Unterrichtseinheit sollte 14 Unterrichtsstunden (inkl. Hausaufgaben) nicht überschreiten. Innerhalb dieses festen Zeitrahmens arbeiten die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich (**eigenes Zeitmanagement**). Sie entscheiden auch selbstständig darüber, welches Übungsangebot sie wahrnehmen, wie viel Zeit sie auf einzelne Übungen verwenden und in welcher Reihenfolge sie vorgehen.

Ihre Arbeitsabläufe dokumentieren sie in einem **Lerntagebuch** (empfohlen: Heft DIN-A5-Format). Außerdem protokollieren sie ihre Fehler. Schließlich soll das Lerntagebuch auch selbst gefundene Lernergebnisse („Regeln“) enthalten; Hinweise dazu sind unter den Aufgabenstellungen zu finden. Dieses Heftchen wird bei Bedarf auch vom Unterrichtenden – immer in Gegenwart des Verfassers /der Verfasserin – konsultiert, damit evtl. konkrete Ursachen für den aktuellen Lernstand gefunden werden können.

Das **gesamte Unterrichtsmaterial** (S. 7–31) sollte den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Unterrichtseinheit ausgehändigt werden, damit sie sich orientieren und selbstständig einen **Arbeitsplan** erstellen können. Die Kriterien für die Planung sollten der Entscheidung der Schülerinnen und Schüler überlassen bleiben, es sei denn, die Unterstützung des/der Unterrichtenden wird ausdrücklich gewünscht.

Nach spätestens 3–4 Unterrichtsstunden wird die erste kurze **Reflexionsphase** (etwa 20 Min.) eingeschaltet. Zu klären ist, ob es Verständnisprobleme gibt, wie die Schülerinnen und Schüler den erwarteten Lernerfolg einschätzen, welche Hilfsmittel benötigt werden usw. Auch eine **erste Bewertung dieser Arbeitsmethode** ist bereits an dieser Stelle sinnvoll, weil davon auszugehen ist, dass mehrere Schülerinnen und Schüler sich die Sicherheit des lehrergelenkten Unterrichts für die Wiederholung des Wiederholungsstoffs wünschen. Es kommt in diesem Fall darauf an, die Vor- und Nachteile dieser Unterrichtsmethode bewusst zu machen, indem z. B. die Anforderungen reflektiert und beschrieben werden, die grundsätzlich beim Lernen an die Selbstkompetenz gestellt werden. Als Ausgangspunkt für diese Reflexionsphase können die Vorschläge (S. 5 „Warum lerne ich eigentlich?“ und S. 6 „Selbstbeurteilung“) verwendet werden. In der anschließenden mündlichen Auswertung empfiehlt es sich, feststellen zu lassen, welche Sätze eine fremdgelenkte Motivation erkennen lassen und welche Nachteile diese für den Lernerfolg mit sich bringt.

Am Schluss der Unterrichtseinheit wird der fachliche Lernerfolg anhand einer für alle Schülerinnen und Schüler verbindlichen Klassenarbeit überprüft. Es empfiehlt sich, dass mit denjenigen Lernenden, die eine unerwartet schlechte Leistung gezeigt haben, zunächst nach Ursachen gesucht wird und dass ihnen die Möglichkeit gegeben wird, aus den erkannten Fehlern zu lernen und mit einer Ersatzklassenarbeit nachzuweisen, dass der Stoff nun besser erarbeitet wurde. Über den Stellenwert dieser Klassenarbeit in der Halbjahresbewertung des Zeugnisses sollten vorab die Erziehungsberechtigten informiert werden, um unbegründete Ängste gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Wenn man zum ersten Mal mit einer Lerngruppe die Methode des selbstgesteuerten Lernens im Lateinunterricht anwendet, ist es ratsam, die Seiten 7–10 zunächst gemeinsam bearbeiten zu lassen. So kann der angestrebte regelmäßige Arbeitsablauf

- 1 Wiederholung der bekannten Vokabeln,
 - 2 Übersetzen/Üben,
 - 3 Einschätzung des Erfolgs/Beschreibung der aktuellen Defizite,
 - 4 Plan für die Weiterarbeit,
- exemplarisch durchgeführt und erfahren werden.

Warum lerne ich eigentlich?

Ein paar Fragen zum Nachdenken über die eigenen Ziele.

Kreuze diejenigen Aussagen an, die auf dich zutreffen.

- Ich bin auf alles neugierig.
- Es ist spannend, schwere Aufgaben zu lösen.
- Ich lerne gern, wenn der Unterricht spannend ist.
- Was ich in der Schule lerne, brauche ich eigentlich später gar nicht.
- Für gute Zensuren werde ich zu Hause belohnt, deshalb strenge ich mich an.
- Wenn ich selbst bestimmen darf, was ich lerne, arbeite ich mit mehr Lust.
- Ich arbeite nur für meine Lieblingsfächer.
- Ich möchte mich nicht blamieren, deshalb lerne ich fleißig.
- Wenn meine Lehrerinnen oder Lehrer mich gut motivieren, lerne ich auch mit gutem Erfolg.
- Ich möchte mir später einen interessanten Beruf aussuchen können, dafür muss ich jetzt lernen.
- Am meisten lerne ich bei einer strengen Lehrerin oder einem strengen Lehrer.
- Vor den Arbeiten büffele ich ganz fleißig, danach vergesse ich alles sofort wieder.
- Wenn ich in einem Fach gut bin, lerne ich auch gern dafür.
- Wer viel weiß, wird dafür bewundert. Ich möchte auch gern für mein Wissen und für meine Klugheit bewundert werden.
- Bei mir dauert das Lernen immer sehr lange. Deshalb gehe ich nur widerwillig an meine Aufgaben.

Selbstbeurteilung

1 Ich habe von den Übungen zu „Alexander der Große“ bisher folgende Seiten bearbeitet:

.....
.....

2 Dabei habe ich festgestellt, dass ich Folgendes gut kann:

.....
.....

3 Fehlerarten, die sich wiederholen, sind mir auch passiert, und zwar:

.....
.....

4 Die Selbstkontrolle ist für mich eine gute / eine schwierige Hilfe. Ich kann meine Fehler besser verstehen, wenn

.....
.....

5 Folgende Übungen habe ich mir für die Weiterarbeit ausgesucht:

.....
.....

6 Die Methode des selbstgesteuerten Lernens ist für mich eine geeignete / ungeeignete Methode zum Lernen, weil

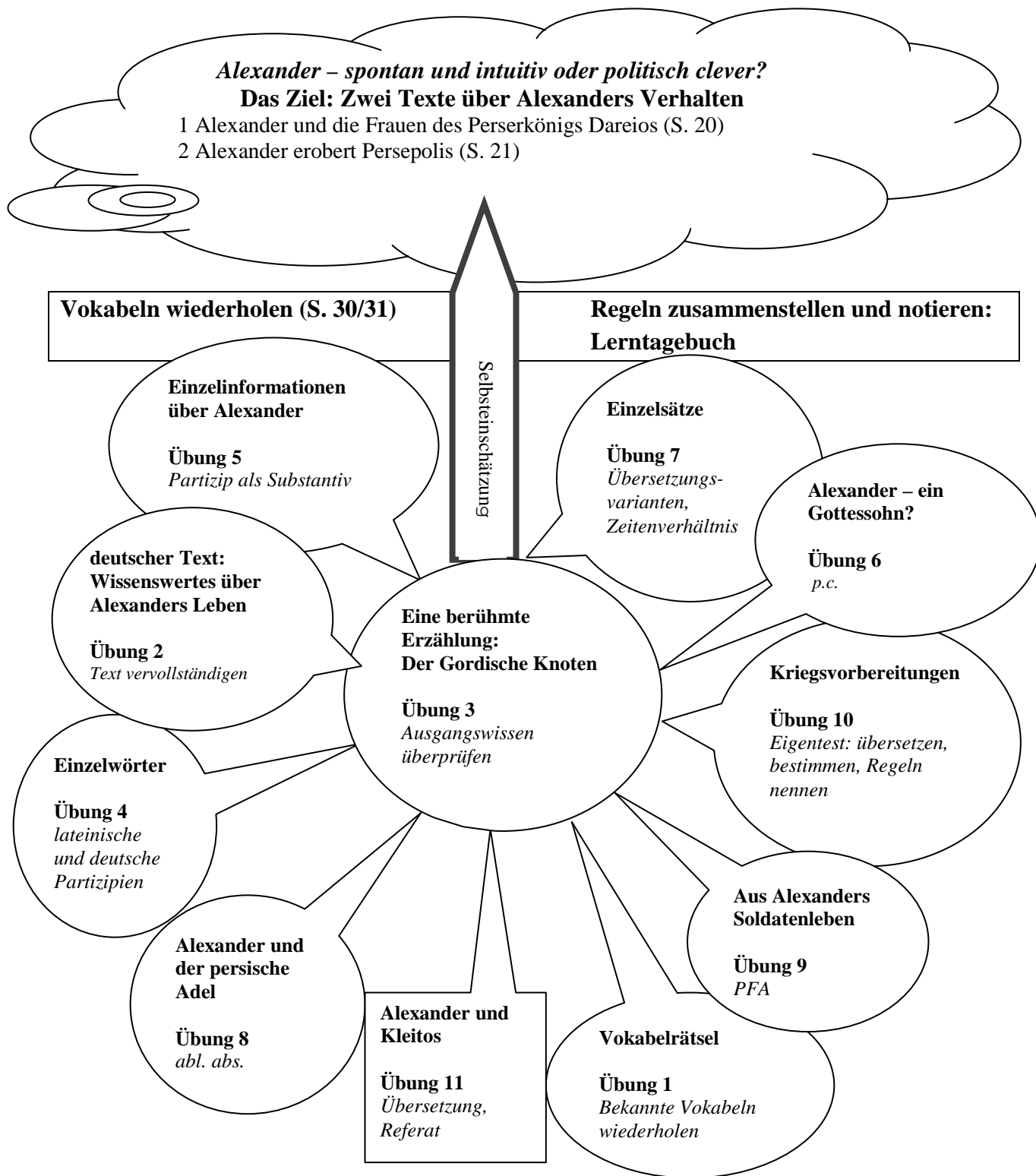
.....
.....

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Startblatt

In dieser Übersicht stehen mehrere Teilaufgaben, die alle zum Thema „Alexander“ gehören. Damit du die Texte gut übersetzen kannst, empfiehlt es sich, das Partizip in allen seinen Erscheinungsformen gut zu kennen. Deshalb hast du hier sowohl lateinische Texte als auch Einzelsätze und Übersichten als Übungsmaterial. Du musst nicht unbedingt alle Übungen durchführen, aber du solltest dich davon überzeugen, dass du den Stoff und die Vokabeln beherrschst. Alternativ zu den Übungen steht dir auch ein langer Übersetzungstext (quadratische Form) zur Verfügung. Die Auswahl liegt also bei dir. Und auch die Reihenfolge legst du selbst fest. Wenn du mal nicht weiter weißt, kannst du in den Lösungen nachsehen oder natürlich auch fragen. Protokolliere aber in deinem Lerntagebuch (s. S. 22) jede Hilfe, die du in Anspruch genommen hast. Am Schluss des Projekts solltest du die Texte „Zwei Ereignisse im Leben Alexanders“ gut übersetzen können. Dann wird sich zeigen, was du selbstständig eingeübt hast. Natürlich folgt am Schluss auch eine Klassenarbeit.



Übung 1: Wiederholung der Basisvokabeln zu Übung 3 – Vokabelrätsel

U	R	B	I	U	M	L	I	C	E	T	P	X	S
I	N	T	R	A	S	E	T	A	S	I	E	F	C
N	C	U	O	M	N	I	A	S	O	N	R	E	E
Q	U	O	M	O	D	O	R	P	L	C	V	C	L
U	L	T	N	I	H	I	L	E	V	I	E	I	U
I	T	V	E	L	L	R	E	X	I	P	N	T	S
T	U	R	B	A	C	U	P	I	T	I	I	A	T
I	N	T	E	R	E	S	T	T	I	O	S	U	O
E	C	O	M	P	L	U	R	E	S	U	T	D	T
D	E	I	N	D	E	F	I	N	E	S	I	I	I
G	L	A	D	I	U	S	I	O	V	I	T	V	U
F	L	U	M	I	N	A	S	U	U	M	E	I	S
T	E	M	P	L	I	A	P	U	D	A	R	C	E

1 Ordne den folgenden deutschen Ausdrücken die passenden lateinischen zu, die sich in dem Wörterrätsel oben finden lassen(Readerichtungen: → ↓). Die Buchstaben in den grauen Feldern ergeben, von oben nach unten gelesen, einen wichtigen Orientierungsfaktor in Alexanders Leben.

ich beginne ■

der/ein König ■

du trittst ein ■

durch Pflege (Verehrung) ■

sein, ihr (das Seine/Ihre) ■

das/ein Schwert ■

die/eine Schar (Gruppe) ■

wie, auf welche Weise ■

darauf, dann ■

und, auch ■

es ist dazwischen/ ■

es ist ein Unterschied ■

alle(s) ■

er (sie, es) begehrt ■

die Flüsse ■

mehrere ■

dem Jupiter/J Zeus ■

er(sie, es) löst(e) ■

oder (sei es) ■

des/eines Tempels ■

er (sie, es) erblickte ■

die Grenzen/das Gebiet ■

bei ■

Weg, Reise, Marsch ■

er machte ■

ich habe gehört ■

der Städte ■

Lösungswort: _____

2 Welche hier nicht aufgeführten Lernvokabeln erkennst du außerdem? (keine Binnenwörter, z. B. „deinde“ enthält auch das Binnenwort „in“)

Übung 2: Wissenswertes über Alexander**Alexander „der Große“**

Als jugendlicher Held regte Alexander zu allen Zeiten die Phantasie der Nachwelt an. Über ihn existieren zahlreiche anekdotische und romanhafte Berichte, die ihn zu einer Kultfigur mit übermenschlichen Kräften stilisieren. Es ist nicht immer leicht, die Erfindungen von den Tatsachen zu trennen. Auch in dem Text des Q. Curtius Rufus, dessen Schilderungen die Grundlage der vorliegenden Übungen und Texte sind, ist einiges kritisch zu beurteilen. Es darf aber u.a. als sicher gelten, dass Alexander ein außergewöhnliches Charisma besaß, mit dem er seine Zeitgenossen in seinen Bann zog. Den Beinamen „der Große“ erhielt er schon früh: Bereits um 200 v. Chr. wird er mit diesem Ehrentitel in einer Plautus-Komödie erwähnt.

- 1 In den folgenden Sätzen findest du verschiedene Aussagen über Alexander. Entscheide, ob die einzelnen Sachverhalte als Begründung für seinen Ehrentitel angesehen werden können oder eher als ein Hindernis. Setze entsprechend „weil“ oder „obgleich“ in die Lücken. Kreuze diejenigen Sätze an, in denen deiner Meinung nach Fakten stehen, die für sein hohes Ansehen eher nicht wichtig sind.
- 2 Stelle mithilfe dieser Informationen eine stichwortartige und vorläufige Beschreibung Alexanders zusammen. Am Schluss der Lektüre sollst du diese ergänzen.
- 3 Sammele aus den Sätzen 1–16 die politisch-historischen Fakten und notiere sie (→Lerntagebuch). Präge sie dir ein, damit du die Texte besser verstehen kannst.

Alexander erhielt den Ehrentitel „der Große“, ... (weil/obwohl)

- 1 _____ er nur 33 Jahre alt wurde. (Er lebte 356–323 v. Chr.)
- 2 _____ er als Makedone von den Griechen als trinkfreudiger und kulturloser Barbar angesehen wurde.
- 3 _____ seine Erziehung für kurze Zeit dem berühmten Philosophen Aristoteles übertragen worden war.
- 4 _____ er bereits mit 20 Jahren das Wagnis einging, das damals bedeutendste Weltreich, das Perserreich, anzugreifen.
- 5 _____ er die militärischen Erfolge seines Vaters übertreffen wollte.
- 6 _____ er sich an die Spitze der griechischen Stadtstaaten setzen ließ, um die vom persischen Großkönig Xerxes begangene Schändung griechischer Tempel zu rächen.
- 7 _____ er sich großzügig gegenüber den Besiegten verhielt.
- 8 _____ er propagierte, göttlicher Abstammung zu sein und sich damit über gewöhnliche Menschen erhob.
- 9 _____ er politisch klug handelte, indem er den besiegten Völkern ihre alten Gewohnheiten ließ.
- 10 _____ er mutig in vorderster Front kämpfte.
- 11 _____ er Kritik nur schwer ertrug und im Jähzorn unberechenbar und ungerecht handelte.
- 12 _____ er durch Orakelsprüche und Legendenbildung erreichte, dass man glaubte, er stehe unter einem göttlichen Stern.
- 13 _____ er seine Körperkräfte regelmäßig trainierte und sich Härte und Verzicht abverlangte wie seinen Soldaten.
- 14 _____ er die Möglichkeit sah, das griechische und das persische Volk zu einem friedlichen Herrschaftsgebiet zu vereinen.
- 15 _____ er, um in Makedonien König werden zu können, seine nahen Verwandten rücksichtslos und brutal aus dem Weg räumte.
- 16 _____ in der Folge seines gewaltigen Kriegszugs durch ganz Kleinasien, Ägypten, den Iran, Babylonien bis hin zum Indus die Kultur der europäischen Welt veränderte (Hellenismus).

Übung 3: Der Gordische Knoten (Ausgangswissen überprüfen)

Überprüfe deine Vokabelkenntnisse (Übung 1). Im Folgenden sind Vokabeln mit * Lernvokabeln.

Diese Erzählung über Alexanders Geniestreich im Tempel des Jupiter ist so bekannt, dass der „Gordische Knoten“ schon sprichwörtlich verwendet wird.

Der Gordische Knoten

Nach dem Tod seines Vaters Philipp II. war es dem jungen makedonischen König Alexander gelungen, im Alter von erst 20 Jahren die Führung der griechischen Stadtstaaten zu übernehmen und an ihrer Spitze einen Rachefeldzug gegen die als Erbfeinde betrachteten Perser zu beginnen. Die erste Schlacht im persischen Machtbereich, die er für sich entscheiden konnte, fand am Fluss Granikos (lat.: **Granicus**) statt. Bei dem folgenden Marsch in das Landesinnere Phrygiens (s. Karte) stattete er der Stadt Gordion (lat.: **Gordium**) einen Besuch ab, denn in dem Heiligtum des Jupiter stand ein berühmter Wagen, an den ein besonderes Versprechen geknüpft war.

1 Alexander

regem Persarum aggressurus

per regionem Phrygum iter fecit

et proelio apud Granicum flumen facto

in Gordium pervenit.

2 Urbe in dicionem suam redacta

rex Iovis templum intravit

sortem oraculi auditurus.

3 Vehiculum aspexit

cultu non a vilioribus abhorrens.

4 Notabile erat iugum astrictum

compluribus nodis implicatis.

5 Circumstantes affirmabant:

„Ei Asiae potiri licebit, qui vinculum solverit.“

6 Deinde rex cupivit hanc sortem explere.

7 Circa regem erat et Phrygum turba et Macedonum:

illa exspectatione suspensa, haec sollicita ex temeraria regis fiducia.

8 Rex omnino non cunctatus

„Nihil“, inquit, „interest,

quomodo solvatur.“

9 Et gladio

ruptis omnibus loris

oraculi sortem vel elusit vel implevit.

rex Persarum der Perserkönig (*gemeint ist Dareios III.*)

***aggredi, aggredior, aggressus sum** angreifen

Phryges, -um die Phrygier (s. Karte: Phrygia)

***proelium, -i n** Schlacht, Kampf

in dicionem suam redigere (redigo, redeg, redactum): in seine Herrschaft bringen

***sors, sortis f** (Schicksals-)Spruch, Weissagung

vehiculum, -i n Fahrzeug, Wagen

a vilioribus (vehiculis) abhorrere sich von billigeren (Wagen) unterscheiden

notabilis, -e bemerkenswert

iugum, -i n Joch

astringere, astringo, astringi, astrictum befestigen

nodus, -i m Knoten

implicare fest miteinander verschlingen

***circumstare** (etw./jmd.) umstehen

affirmare versichern, bestätigen

***potiri, potior, potitus sum (m. Gen. oder Abl.)** sich (einer Sache) bemächtigen, Herr sein über

vinculum, -i n hier Knotengewirr

sortem explere die Weissagung erfüllen

circa (m. Akk.): um ... herum

***Macedo, -onis** der/ein Makedone

exspectatio, -ionis f Neugier

suspendere, suspendo, suspendi, suspensum spannen

sollicitus, -a, -um (ex) beunruhigt (wegen)

temerarius, -a, -um leichtfertig, unüberlegt

fiducia, -ae f Selbstsicherheit

omnino ganz und gar; überhaupt

***cunctari** zögern

nihil interest, quomodo solvatur es ist egal, wie er gelöst wird

rumpere, rumpo, rupi, ruptum zerschlagen

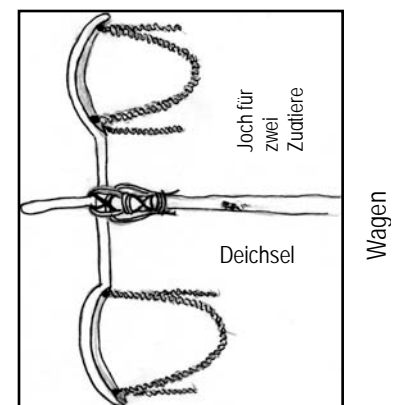
lorum, -i n (Leder-)Riemen

eludere, eludo, elusi, elusum verspotten, sein Spiel treiben mit

implere, impleo, implevi, impletum hier erfüllen

- Übersetze den Text. Gehe dabei so vor:
Übersetze zunächst die eingerahmten Textteile. Aus diesen Informationen kannst du zusammen mit der Überschrift und dem Einleitungstext den Verlauf der Erzählung vermuten. Das hilft dir bei der anschließenden Übersetzung der noch fehlenden Textteile.
- Markiere die Partizipien und gib an, ob es sich um ein PPP, PPA oder PFA handelt.
- Gib auch an, ob das Partizip Bestandteil eines Prädikats (PN + „esse“), eines abl. abs. oder eines p.c. ist - oder ob es am besten als Substantiv aufzufassen ist. Bei p.c. und abl.abs. bitte auch das Beziehungswort markieren.
- Vergleiche dein Ergebnis mit den Lösungsvorschlägen. Beurteile auch deine Leistung und notiere deine Selbstbeurteilung. (→Lerntagebuch, s. S. 22)

Joch-Deichsel-Verbindung von oben gesehen



Übung 4: Einzelwörter (Partizipien erkennen, Zuordnung von Partizip und Beziehungswort)

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: *aspicere, bene, capere, celer, facere, finis, gladius, incipere, intrare, iter, iungere, puella, relinquere, rex, rumpere, solvere, templum, turba, urbs*

A Lateinische Partizipien erkennen

Welche der folgenden lateinischen Wörter sind Partizipien? Gib auch an, ob es sich um ein PPA, PPP oder PFA handelt.

aspecto – aspicio – suspensis – suspendis – intrans – intras – solutis – solvistis – incipiens – incipis – facturam – faciam – ruptis – rumpis

B Deutsche Partizipien erkennen

Welche der folgenden deutschen Wörter können Partizipien sein? Überprüfe das, indem du ein passendes Substantiv (in KNG) hinzufügst.

laufend – gelöst – geliehen – verstecken – enttäuscht – verstanden – übertrieben – verrückt
 Mögliche Substantive zur Überprüfung: *Kosten, Knoten, Schuhe, Geschenk, Erwartung, Aufgabe, Hoffnung, Idee*

Beispiel für die Überprüfung:

Ist *eintretend* ein Partizip? Man kann sagen: eintretende Menschen; also ist *eintretend* ein Partizip.

Ist *beginnen* ein Partizip? Man kann nicht sinnvoll zusammenfügen: ein beginnen Spiel; also ist *beginnen* kein Partizip.

C Regeln finden (Zusammenfassung, →Lerntagebuch)

Ergänze die Tabelle in den grau markierten Feldern mit den Signalbuchstaben, an denen du einerseits im Deutschen, andererseits im Lateinischen Partizipien erkennst, und präge dir diese Merkmale gut ein.

	PPA/Partizip I	PPP/Partizip II			PFA/–
dt.		ge- ver- ent- u.a.	Wortstamm(evtl. Vokaländerung)	-t -en	–
lat.	-ns, -nt (is, ...) ¹				

¹ Achtung: Diese Form wird oft mit dem lateinischen Gerundium/Gerundivum verwechselt!

D Partizipien und Beziehungswort

Kreuze an, welche Partizipien und Substantive nach Inhalt und Form zueinander passen und gib eine deutsche Entsprechung für deine Kombinationen an. Verwende dabei möglichst einen Gliedsatz.

Achtung: Nicht für jedes Substantiv gibt es ein passendes Partizip!

	rege	itinere	turbam	fines	gladio	urbe
nodum solvente						
templum intraturam						
bene factio						
puellam aspiciente						
noctu relictos						
celeriter capto						

nodus Knoten – **noctu** nachts

E Wortschatz

1 Zwischen jeweils zwei Verben besteht eine inhaltliche Beziehung. Bilde die Wortpaare und nenne die Gemeinsamkeit.

solvere – capere – iungere – itinere – intrare – relinquere – mittere

2 Gib an, welches Wort nicht in die Aufzählung in Aufgabe 1 passt.

3 Nenne die Stammformen der Verben.

Übung 5: Einzelinformationen über Alexander (Partizip mit und ohne Beziehungswort)

A Das Partizip als Substantiv

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: adire, agere, armare, aspicere, audire, captivus/a, castra, ceteri, circum, colere, consilium, conspicere, cunctari, dare, dies, exercēre, filius, gerere, habēre, hostis, imperare, incipere, ingens, interficere, ipse, iubēre, laudare, magnitudo, miles, mori, mos, multitudo, nobilis, occīdere, petere, princeps, profecto, pugnare, quidam, rex, relinquere, res, res gerere, saepe, sentire, solus, stare, statim, terrēre, unus, vel, victor, vincere

Übersetze die folgenden Partizipien als Substantiv (Neutrum Plural als Singular) und lerne sie wie Vokabeln.

relictī	_____	petentes	_____
audientem	_____	acta	_____
circumstantes	_____	mortuus	_____
morituri	_____	occisus	_____
data	_____	armatos	_____
interfectus	_____	imperantes	_____

circumstare um(jmd.) stehen, umstehen

B Das Partizip als Grundwort: Eine Aufgabe zum Kombinieren!

Unterscheide hiervon die Substantive, die zur u-Deklination gehören und die vom PPP (Supinstamm) abgeleitet sind. Schreibe in die linke Spalte vor das PPP den entsprechenden Infinitiv Präsens Aktiv (s. Beispiel Zeile 1). Bilde selbst die zugehörigen Substantive der u-Deklination und erschließe selbstständig eine deutsche Bedeutung zu jedem Substantiv:

Inf. Präs. Akt.	PPP	Subst. der u-Dekl.	dt. Bedeutung
*exercēre	exercitum	*exercitus, -us m	Heer
*	cultum		
*	aditum		
	conspectum		
	habitum		
*	sensum		
*	gestum		

C Übersetzen und Bestimmen – Einzelinformationen über Alexander

Übersetze die Sätze, bestimme die Partizipien und zeichne Pfeile zu den Beziehungswörtern (falls vorhanden). Gib an, ob ein p.c., abl. abs., eine Substantivierung oder ein Teilprädikat (Part. + „esse“) vorliegt.

- | | |
|---|---|
| <p>a Alexander sensibus mero victis res suas in proeliis gestas laudabat vel gloriabatur.</p> <p>b In castris Alexander multitudinem armatorum circum se habebat.</p> <p>c Quodam die leo ingentis magnitudinis regem ipsum invasurus incurrebat. Quo repulso ab amicis rex dixit se unum feram interfecturum. Profecto eam uno vulnere occidit.</p> <p>d Convivia ab Alexandro saepe celebrata sunt.</p> <p>e Quondam rex victor captivam nobilem aspexit, statim puellam matrimonio sibi adiunxit filium geniturus - e captiva!</p> <p>f Rex armatis suis cunctantibus saepe pugnare coepit princeps hostem occisurus.</p> <p>g Stabat olim rex solus in conspectu exercitus hostium ceteris militibus territis.</p> <p>h Mortui a rege patrio more sepulti sunt.</p> | <p>merum (nicht mit Wasser verdünnter)Wein</p> <p>*proelium, -i n Kampf</p> <p>gloriari rühmen</p> <p>leo, leonis m Löwe</p> <p>*invadere, invado, invasi, invasum (gewaltsam) eindringen, überfallen</p> <p>incurrere auf (jmd.) zulaufen, zustürmen</p> <p>repellere, repello, reppuli, repulsum zurückschlagen, abwehren</p> <p>fera, -ae f wildes Tier</p> <p>vulnus, -neris n Wunde, Verwundung</p> <p>*convivium, -i n Gastmahl</p> <p>*celebrare feiern</p> <p>*quondam irgendwann einmal</p> <p>matrimonio sibi adiungere heiraten</p> <p>*gignere, gigno, genui, genitum zeugen, entstehen, hervorbringen</p> <p>olim einst</p> <p>patrius, -a, -um heimatlich</p> <p>sepelire, -io, -ivi, sepultum bestatten</p> |
|---|---|

D Wortschatz

- 1 Irrläufer: proelii – convivii – adii – consilii
- 2 Ähnliche Bedeutungen: interficere – imperare – petere – occīdere – iubēre – adire
- 3 Erkläre die Herkunft der Fremdwörter: Geste – Imperativ – Audienz – Datum – Petition – Kult

Übung 6: Alexander – ein Gottessohn? (p.c. erkennen und übersetzen)

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: adire, afferre, appellare, audire, clamare, colere, consilium, contentus, deus, dicere, dies, donum, excedere, errare, filius, ibi, incola, intrare, iter, Iupiter, nuntiare, oppidum, oraculum, nomen, pax, pater, pervenire, petere, postquam, postremo, pugnare, quaerere, quattuor, quidam, quondam, reddere, regio, relinquere, rex, sacerdos, saepe, salutare, sedes, statuere, situs, tamen, tenēre, terrēre, tum, unus, vincere

A Übersetzen und bestimmen**Alexander – ein Gottessohn?**

Nach seinem Zug durch Ägypten, das Alexander ohne auf Widerstand zu stoßen, eroberte, wünschte der junge König unbedingt, das Orakel des Jupiter Ammon in der Oase Siwa zu besuchen. Obgleich der Weg durch die Wüste gefahrvoll war, blieb Alexander bei seinem Begehren. Denn Alexanders Mutter hatte stets behauptet, sein Vater sei ein göttliches Wesen. Darüber wollte er vom Orakel Genaueres erfahren.

1 Alexander statuit oraculum in regione deserta situm adire.

regio deserta verlassene Gegend

2 Aegyptiis nuntiantibus ibi intolerabilem aestum existere

Aegyptii die Ägypter

intolerabilis, -e unerträglich

aestus, -us m Hitze

Alexander tamen incepto non destitit.

existere existieren, vorhanden sein

inceptum, -i n das begonnene Vorhaben

3 In itinere incolae cuiusdam oppidi dona attulerunt pacem petentes.

desistere, desisto, destiti, – (m. Abl.) aufhören, ablassen (von etw.)

4 Postquam quattuor dies absumpti sunt, Alexander in sedem oraculi pervenit.

absumere, absumo, absumpsi, absumptum verbrauchen, (*hier Pass.:*) vergehen

6 Tum unus e sacerdotibus regem oraculum adeuntem „filium Iovis“ appellavit affirmans

affirmare versichern

hoc nomen Iovem patrem illi reddidisse.

7 Postremo sacerdos dixit Alexandrum invictum quodam die ad deos excessurum esse.

invictus, -a, -um unbesiegt, ohne besiegt worden zu sein

***excedere, excedo, excessi, excessum** herausgehen, *hier:* aufsteigen

8 Alexander contentus oraculum reliquit.

1 Übersetze die Sätze.

2 Markiere alle Partizipien, die zu einem p.c. gehören.

3 Gib an, um welches Partizip es sich handelt.

B Partizipien bilden**Ergänze ein PPA:**

Alexander _____ (pugnare) saepe vicit.

Alexander _____ donum (afferre) deum coluit.

Ergänze ein PPP:

Alexander „filius Iovis „_____ (appellare) sacerdotes reliquit.

Alexander contentus oraculum _____ (audire) reliquit.

Ergänze ein PFA:

Alexander Iovem _____ (colere) regionem desertam intravit.

Alexander oraculum _____ (quaerere) sacerdotes salutavit.

C Wortschatz

1 Nenne verwandte Substantive auf -or zu: vincere – terrere – errare – clamare

2 Irrläufer: a) quidam – quondam – quendam – cuidam

b) dicor – terreor – appellor – quattuor

Übung 7: Einzelsätze (Übersetzungsvarianten und Zeitenverhältnisse)

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: adire, afficere, amicus, arbitrari, aspicere, capere, castra, convivium, cunctari, dicere, exspectare, finis, fortis, gladius, hostis, imperium, imponere, incola, ingredi, invitare, miles, multi, neglegere, negotium, oraculum, pax, periculum, petere, potiri, pugnare, quidam, rex, solvere, sors, templum, tenēre, turba, velle, vincere

A Übersetzungsvarianten

- 1 Übersetze die Partizipialkonstruktionen der folgenden Sätze auf zwei verschiedene Arten, wie in Klammern angegeben.
 - a Turba Macedonum aspexit regem rumpentem vinculum gladio suo. (*Relativsatz, Konjunktionalsatz*)
rumpere: durchschlagen; **vinculum:** Verknotung
 - b Circumstantes Alexandro iugum aspiciente finem negotii exspectaverunt. (*Konjunktionalsatz; beiordnend*)
iugum: Joch (vgl. S. 10); **negotium:** Angelegenheit
 - c Alexander finem neglegens gladium cepit. (*Adverbiale Best., Infinitivsatz*)
 - d Alexander gladium cepit incolis affirmantibus eum Asiae potiturum, qui vinculum solvisset. (*Konjunktionalsatz; beiordnend*)
affirmare versichern
 - e Multi hostes victi pacem petiverunt. (*Konjunktionalsatz, Adverbiale Bestimmung*)
 - f Castris captis rex amicos ad convivium invitabat. (*attributiv; Konjunktionalsatz*)
- 2 Zähle die Übersetzungsmöglichkeiten einer lateinischen Partizipialkonstruktion auf. (→Lerntagebuch)

B Zeitenverhältnisse bei p.c. und abl. abs.

- 1 Markiere in den folgenden Satzpaaren das Hauptverb und gib an, wie sich in der Übersetzung auch die Zeitenverwendung des Partizips ändern muss.

<p>A Alexander templum adiens sortem oraculi implere vult.</p> <p>a Alexander templum adiens sortem oraculi implere voluit.</p> <p>implēre erfüllen – *circumstare umstehen – lorum Riemen – rumpere durchschlagen – *Macedo, -onis Makedone – olim: einstmals</p>	<p>B Circumstantes dixerunt: „Rex loris ruptis imperium Asiae tenebit.“</p> <p>b Macedo quidam olim dixit: „Rex loris ruptis imperium Asiae tenuit.“</p>
--	--
- 2 Übersetze die Partizipien in der Tabelle unten, beachte dabei das Hauptverb.
- 3 Notiere für jedes Partizip in der Tabelle, mit welcher Zeit es im Deutschen wiederzugeben ist. Formuliere eine Regel und präge dir die Zeitenverhältnisse genau ein. (→Lerntagebuch)

Zeit d. lat. Hauptverbs/übergeordneten Verbs	p.c./abl. abs mit PPA	p.c./abl. abs mit PPP	p.c./abl. abs mit PFA
Präsens Milites fortiter pugnāt periculum neglegentes Ü: _____	... vulneribus affecti Ü: _____	hostibus iugum imposituri Ü: _____
	... periculo imminente Ü: _____	... periculo neglecto Ü: _____	
	Zeit: _____	Zeit: _____	Zeit: _____
Perfekt/Imperfekt/Plusquamperfekt ... pugnaverunt ... pugnabant ... pugnaverant	... periculum neglegentes Ü: _____	... vulneribus affecti Ü: _____	hostibus iugum imposituri Ü: _____
	... periculo imminente Ü: _____	... periculo neglecto Ü: _____	
	Zeit: _____	Zeit: _____	Zeit: _____

vulnus, -neris n Wunde, Verletzung – **imminere** drohen – **iugum** Joch (*übertragene Bedeutung:* schwere Last)

C Wortschatz: Partizip vom Deponens

Bilde das passende PPA und das PPP von den Verben, beachte die KNG-Kongrenz. Gib auch eine Übersetzungsmöglichkeit an, wobei das Hauptverb immer im Präsens zu denken ist.

- ingredi: homo _____ homo _____
- arbitrari: rex _____ rex _____
- cunctari: incolae _____ incolae _____

Übung 8: Alexanders Verhalten gegenüber dem persischen Adel

(Ablativus absolutus erkennen und übersetzen)

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: accipere, agmen, atque, audire, auris, canere, captivus, captiva, carmen, castra, clamor, cognoscere, consilium, consumere, dare, dicere, dies, ducere, dux, finire, gaudere, gladius, hostis, ibi, interesse, interrogare, ipse, iubere, ludus, Macedo, miles, mori, mulier, nobilitas, nobilis, oculus, omnis, petere, posterus, praebere, puella, pulcher, quidam, relinquere, rex, spectare, subito, tacere, terra, totus, tum, unus, urbs, uxor, vinum, virgo, vivere

A Übersetzung und Bestimmung**Alexanders Verhalten gegenüber dem persischen Adel**

Nach einem anstrengenden und gefährlichen Kampf gönnte Alexander seinen Soldaten nicht nur Ruhe, sondern auch Luxus. Man bediente sich in jeder Hinsicht am unermesslichen Reichtum der besiegten Perser.

- 1 Macedonibus nimis vini consumentibus rex satietatem ludis interpellabat.
- 2 Virginibus suo ritu canere iussis milites audiebant a peregrinis auribus carmina abhorrentia.
- 3 Quodam die agmine captivorum producto Alexander subito animadvertit mulierem pulcherrimam.
- 4 Quae deiectis in terram oculis et ore velato suspicionem praebuit se nobilem esse.
- 5 Tum interrogatis omnibus captivis rex cognovit eam uxorem satrapis cuiusdam esse.
- 6 Postero die iussit omnes captivos captivasque in regiam duci.
- 7 Ibi singulorum nobilitate spectatā secrevit nobiles a vulgo.

nimis (m. Gen.) allzu viel (von)
ludus, -i m: *hier Unterhaltungsprogramm*
satietas, -atis f Sättigung, Überdruß
interpellare hemmen, beenden
***ritus, -us m** Sitte
peregrinus, -a, -um fremd, ausländisch
abhorrere (a, ab) abschrecken (von)
producere vorführen
***animadvertere, -verto, -verti, -versum** bemerken
deicere, deicio, deieci, deiectum niederschlagen
***os, oris n** Mund, Gesicht
velare verhüllen
suspicio, -onis f Verdacht
***satrapes, -is m** Satrap, Statthalter
regia, -ae f Palast, Königszelt
***singuli, -ae, -a** einzeln
spectare *hier* prüfen
secernere, secerno, secrevit, secretum trennen
vulgus, -i n (gewöhnliches) Volk

- 1 Übersetze die Sätze.
- 2 Markiere jeden abl. abs. und gib eine zweite Sinnrichtung an, wenn das möglich ist.

B Einsetzübung

3 Setze an die Leerstellen in den Sätzen unten einen passenden abl abs.

- a _____ Alexander regiam reliquit.
- b _____ duces consiliis interfuerunt.
- c _____ rex mulierem nobilem secrevit a vulgo.
- d _____ milites non gaudebant.

puellis carmina suo ritu
canentibus

captivis
interrogatis

ludis finitis

militibus ludos consumentibus

- 4 Notiere die Wortausgänge, die im abl. abs. vorkommen können. Achtung! Eine mögliche Endung kommt in dieser Übung nicht vor. (→Lerntagebuch)

C Wortschatz

- 1 Nenne die lateinischen Wörter, die mit den folgenden Fremdwörtern bzw. den englischen Wörtern verwandt sind.
Ritual, Militär, Konsum, Relikt, vulgär, Singular; E: secret, suspicious, duke
- 2 Welches Wort ist ein Irläufer? Gib eine Begründung.
hostis – urbis – castris – clamoris

Übung 9: Aus Alexanders Soldatenleben (Übung zum Partizip Futur Aktiv)

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: aedificium, afferre, arbitrari, ars, bellum, capere, castra, censere, cunctari, Dareus, defendere, dux, falsus, finis, fortis, hostis, intrare, imperium, ipse, magnus, medicus, medicina, miles, mori, nuntiare, nuntius, omnis, parare, peritus, pugnare, praebere, proelium, promittere, quidam, rex, servus, solvere, suus (Subst.), tacere, urbs, vincere

A Übersetzung und Bestimmung**Aus Alexanders Soldatenleben**

1 Milites praedam capturi urbem ingressi sunt.
 2 Medicus quidam falsum crimen de veneno defensurus Alexandro aegroto medicinam praebuit.

***praeda, -ae f** Beute
 ***ingredi, ingredior, ingressus sum** betreten, einziehen; anfangen
crimen de veneno Anschuldigung eines Giftmords
aegrotus, -a, -um krank

3 Milites pro fide morituri regem tuiti sunt.

* **fides, fidei f** Vertrauen, Treue, Eid
 ***tueri, tueor, tuitus sum** anschauen, beschützen, verteidigen

4 Alexander arbitrabatur milites in proelio fortiter pugnuros esse.

***proelium, -i n** Schlacht, Kampf
incommodum, -i n Schaden, Unglück

5 Rex artium belli peritus promisit se ipsum omnia incommoda passurum esse.

***pati, patior, passus sum** erleiden, zulassen

6 Dux quidam censuit suos hostem cunctantem oppressuros esse.

opprimere, opprimo, oppressi, oppressum niederdrücken, vernichten

- 1 Übersetze die Sätze.
- 2 Markiere die PFA. Unterscheide dabei, ob sie zu einem p.c. gehören oder ob sie Teil eines AcI sind.
- 3 Notiere, wie das PFA gebildet wird. (→Lerntagebuch)

B Einsetzübung

1 Setze in die Leerstellen eine inhaltlich und formal passende Partizipialkonstruktion.

a) Quidam servus nuntiavit _____ amiculum detractum esse.
amiculum (Königs-)Mantel – **detrahere** abnehmen

b) Regem circumstantes tacuerunt _____
 ***circumstare** umstehen

c) _____ tabernaculum intrat.
tabernaculum Zelt

d) _____ Alexander victos in fidem recepit.
in fidem recipere unter seinen Schutz stellen – **Dareus** Dareios III. (s. S. 10)

Dareo
mortuoomnibus nodis
solutisservus quidam
nuntium afferens

magnum imperium sibi paraturus

nodus, -i m Knoten

C Wortschatz

- 1 Welches Wort ist ein Irläufer? Gib eine Begründung.
 defendi – mori – capi – tueri – pati – urbi – opprimi – cunctari – ingredi – arbitrari
- 2 Teile die übrigen Wörter in zwei Gruppen ein und gib eine Überschrift dazu an.
- 3 Welche Wörter der folgenden Aufzählung gehören zum Sachfeld „Krieg“?
 pugnare – proelium – fortis – aedificium – fides – censere – mori – defendere – tueri – miles – praebere – dux – praeda – castra – finis – bellum – hostis

Übung 10: Kriegsvorbereitungen (Test zur eigenen Überprüfung)

A Übersetzung und Bestimmung

Kriegsvorbereitungen

Auf der makedonischen Seite wird Kriegsrat gehalten:

Abl. abs.? p.c.? Prädikatteil?
oder?

1 Parmenio, peritus artium belli, arbitrabatur Macedones furto, non proelio victuros esse.

2 Dixit hostes media nocte subito territos non coituos ad pugnandum.

3 Omnes duces in Parmenionis consilio victoriam positam esse arbitrabantur.

4 Quos intuens rex „Furto belli“, inquit, „vincere nolo. Itaque vos ad pugnandum parate!“

5 Sic eos incitatos dimisit.

Auf der persischen Seite versucht man, die Gedanken der Gegenseite zu erraten:

6 Dareus exspectans hostem furtum belli facturum esse magnam partem exercitus in armis esse iussit.

7 Ipse agmina armatorum circumibat deos invocans.

8 Pro certo habebat Alexandrum insanum esse, nam istum praedam tantum intuentem exercitum Macedonum perditurum esse.

Parmenio, -ionis Parmenion (*General und Vertrauter Alexanders*) – **furtum, -i n** List – **coire** sich sammeln – **intuēri, intueor, intuitus sum** anschauen, achten auf – **incitare** anspornen – **circumire** umkreisen – **invocare** anrufen – **pro certo habēre** als sicher annehmen – **insanus, -a, -um** verrückt

- 1 Übersetze den Text.
- 2 Markiere die Partizipien und bestimme, ob sie zu einem abl. abs. oder zu einem p.c. gehören oder ob sie Teile eines Prädikats sind.

B Regel nennen

3 Fülle die Tabelle unten zum Zeitenverhältnis aus.

Wenn das Hauptverb im	dann übersetze ich ein PPA mit:	dann übersetze ich ein PPP mit:
Präsens steht,		
Perfekt oder Imperfekt steht,		

Übung 11: Alexanders Auseinandersetzung mit seinem engsten Vertrauten Kleitos (Übersetzung und Bestimmung)

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: abire, acta, adhuc, aditus, amicus, audire, auferre, auris, bellum, caedes, caput, carmen, celebrare, ceteri, comprehendere, consistere, convivium, corpus, dare, debere, dicere, dies, dolor, excedere, exclamare, exire, fides, filius, gerere, incipere, ingens, inquit, interrogare, iubere, iustus, ira, ire, laetus, maior, manus, miles, mori, nudus, occidere, omnis, oraculum, orare, pater, posterus, proximus, pugnare, quidam, rapere, referre, res gestae, respondere, rex, salus, sensus, sentire, signum, tamen, tegere, tum, ultimus, verbum, vincere, vox

Alexanders Auseinandersetzung mit seinem engsten Vertrauten Kleitos

- 1 Clitus erat, qui apud Granicum amnem nudo capite regem pugnans clipeo suo texit.
- 2 In quodam convivio rex, immodicus aestimator sui, celebrare coepit res gestas.
- 3 Dixit se corpus patris texisse clipeo suo ruentesque in illum sua manu occisos esse, ergo patrem filio debere salutem suam.
- 4 Haec laeti audiverunt iuvenes, ingrata senioribus erant.
- 5 Tum Clitus ad proximos conversus Euripidis rettulit carmen¹.
- 6 Itaque rex de verbis Cliti percontari coepit.
- 7 Clitus maiore voce Philippi² acta bellaque in Graecia gesta commemorat omnia praesentibus praeferens.
- 8 Et rex ingentem iram conceperat.
- 9 Dolorem tamen rex pressit, iussit Clitum e convivio excedere.

Da Kleitos das Gastmahl nicht freiwillig verließ, versuchten seine Kameraden, ihn wegzuzerren. Aber der Betrunkene sträubte sich und hörte nicht auf mit seinen Anschuldigungen:

- 10 Attali caedem obiciebat et ad ultimum Iovis oraculum eludens veriora se regi quam patrem³ eius respondisse dicebat.
- 11 Rex sensibus mero victis ex lecto repente prosiluit, amici abiectis poculis consurgunt.
- 12 Alexander rapta hasta Clitum adhuc furentem percutere conatus ab amicis inhibetur.

Clitus (*lat. für Kleitos, enger Vertrauter Alexanders*)
annis Granicus der Fluss Granikos
clipeus, -i m Rundschild
immodicus aestimator sui der sich maßlos überschätzte
***celebrare** oft besuchen, feiern, rühmen
ruentes in illum dessen Angreifer
ergo also
debere hier: verdanken
***iuvenis, -is m/f** Jugendliche(r)
ingratus, -a, -um zuwider
***senior, -is** älter
conversus, -a, -um (zu jmd.) gewandt
Euripides, -is (*griech. Dichter*)
percontari (de) sich erkundigen nach
Philippus (*Vater Alexanders*)
commemorare erwähnen
praesens, -ntis gegenwärtig
praeferre vorziehen
concipere, -io, -cepi, -ceptum erfassen, fühlen
***premere, premo, pressi, pressum** (unter)drücken

Attalus (*stand bei Alexanders Machtübernahme in Makedonien auf der Gegenseite und wurde ermordet*)
obicere, onicio, obieci, obiectum vorwerfen
ad ultimum zuletzt
eludere verspotten
veriora, -um n (Pl.) mehr Wahres
merum, -i n (*nicht mit Wasser verdünnter*) Wein
***lectus, -i m** Liege, Speisesofa
repente plötzlich
prosilire aufspringen
abicere, abicio, abieci, abiectum hier: fallen lassen
poculum, -i n Becher
consurgere aufstehen
hasta, -ae f Lanze
furere toben
percutere durchbohren
conari versuchen
inhibere hindern

¹ Kleitos zitiert aus „Andromache“ des Euripides; dort wird beklagt, dass der König allen Ruhm für sich allein beansprucht, obgleich er ohne seine Getreuen wenig erreicht hätte.

² Gemeint ist der Vater Alexanders.

³ Kleitos spielt darauf an, dass Alexander Jupiter als seinen Vater bezeichnete (vgl. Text S. 7).

- 13 Rex militum fidem implorans comprehendi se ab amicis exclamat signumque tuba dari iubet.
 14 Tum vero amici orant, ne in tam praecipiti ira perseveret. Dicunt eum omnia postero die iustius exsecuturum; sed clausae erant aures.
 15 Itaque procurrit in regiae vestibulum et vigili hasta ablata constitit in aditu.
 16 Abierant ceteri.
 17 Clitus ultimus sine lumine exibat. Quem rex, quisnam esset, interrogat.
 18 Et ille se Clitum esse et de convivio exire respondit.
 19 Haec dicentis latus hastā transfixit rex morientisque sanguine aspersus „I nunc“, inquit, „ad Philippum!“⁵

implorare erlehen
tuba Tuba, Trompete
vero aber
ne in tam praecipiti ira perseveret er möge nicht in derartig kopflosem Zorn verharren
exsequi, axsequor, exsecutus sum ahnden, bestrafen
claudere, claudio, clausi, clausum verschließen
procurrere vorwärtsstürmen
regia, -ae f hier: Königszelt
vestibulum Vorraum, Eingangsbereich
vigil, vigilis m Wächter
lumen, luminis n Licht
latus transfigere den Körper durchbohren
sanguis, sanguinis m Blut
aspergere, -aspergo, aspersi, aspersum bespritzen

⁵Kleitos hatte zuvor die Taten Philipps, des Vaters von Alexander, gerühmt (vgl. S. 13)

Bald danach wird dem König klar, welches Verbrechen er begangen hat. Q. Curtius Rufus schildert uns Alexanders Gedanken:

„Zu dem verabscheuungswürdigen Handwerk des Henkers hatte er sich erniedrigt, er, der König; ungezügelte Worte, die man dem Wein zur Last legen konnte, hatte er mit ruchlosem Morde gerächt. Noch troff der gesamte Vorraum vom Blut eines Mannes, der eben sein Gast gewesen war: regunglos, wie vom Blitz getroffen, standen die Diener dort, fern von ihm, und seine Vereinsamung weckte noch ungestümere Reue.“

Nach dem Versuch, sich selbst zu töten, nach Klagen und Selbstverwünschungen zieht sich der König zurück. Erst nach drei Tagen der Totenwache wagen die Gefolgsleute, in sein Zelt einzutreten. Sie beraten sich und fassen schließlich den Beschluss, Kleitos sei zu Recht getötet worden.

- 1 Übersetze den Text.
- 2 Beschreibe, mit welchen Mitteln der Verfasser Spannung aufbaut.
- 3 Beschreibe die Charakterzüge Alexanders, die in dieser Schilderung erkennbar werden.
- 4 Markiere die Partizipien und gib an, ob es sich um ein PPP, PPA oder PFA handelt.
- 5 Gib auch an, ob das Partizip Bestandteil eines Prädikats (PN + „esse“), eines abl. abs. oder eines p.c. ist oder ob es am besten als Substantiv aufzufassen ist. Bei p.c. und abl.abs. bitte auch das Beziehungswort markieren.
- 6 Vergleiche dein Ergebnis mit den Lösungsvorschlägen. Beurteile auch deine Leistung. (→Lerntagebuch)

Zieltext 1 Übersetzung und Interpretation

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: adesse, afferre, agere, alter, amicus, ait, arbitrari, capere, captivus, castra, causa, clamare, clamor, coniunx, corpus, cum (Konj. m. Indikativ), currere, Dareus, deinde, dicere, dies, domina, errare, error, et, exspectare, flere, hora, incipere, inquit, interficere, intrare, invitare, ipse, iubere, manus, mater, monstrare, mori, mos, nuntius, omnis, paulo ante, pervenire, posterus, putare, rex, salutare, servus, suus (Subst.), terrere, unus, uxor, velle victor, vivere, vir

Die Familie des Dareios fällt in die Hand Alexanders

Nach der Schlacht bei Issos (333 v. Chr.), die Alexander trotz einer gewaltigen Übermacht der Perser für sich entscheiden konnte, floh der Perserkönig Dareios Hals über Kopf. Geistesgegenwärtig warf er sofort die königlichen Insignien (Königsmantel, Schild und Bogen) weg, um nicht als Großkönig erkannt zu werden. Für den Ausgang der Schlacht war die Flucht vermutlich entscheidend, denn nun flohen auch alle persischen Heerführer mit ihren Soldaten. Alexander zog sich anschließend in das von den Persern verlassene Lager zurück, um dort zu plündern und um sich auszuruhen. Die königlichen Insignien waren von den Makedonen als Siegestrophäen mit in das Lager genommen worden.

Im Lager kommt es zu einer unerwarteten Begegnung.

- 1 Rex in castra paulo ante a suis capta pervenit.
- 2 Invitari deinde amicos iussit, cum repente clamor barbaro ululatu permixtus omnes terruit.
- 3 Causa clamoris haec fuit:
- 4 Unus e captivis falsum nuntium attulerat amiculum interfecto Dareo detractum esse.
- 5 Itaque mater uxorque Darei ingenti gemitu flebant.
- 6 Hoc mulierum errore comperto Alexander iussit Leonnatum indicare eas falso regem viventem deflere.
- 7 At servi putantes actum esse de dominis, in tabernaculum currunt clamantes adesse supremam horam.
- 8 Leonnatus exspectato frustra servo intravit tabernaculum, salutavit.
- 9 Mulieres tacitae exspectabant victoris arbitrium.
- 10 Mater et coniunx flere coeperunt, Darei corpus patrio more sepelire voluerunt, postea se morituras esse dixerunt.
- 11 Leonnatus ait vivere Dareum.
- 12 Postero die mortuis sepultis Alexander ipse cum Hephastione tabernaculum intravit.
- 13 Hephastio aetate par erat regi, ergo reginae illum esse regem arbitrantes Hephastionem veneratae sunt.
- 14 Tum unus ex captivis monstrans alterum virum Alexandrum esse, Sisigambis advoluta est eius pedibus ignorantiam excusans.
- 15 Quam manu adlevans rex: „Non erravisti, mater“, inquit, „nam et hic Alexander est.“

repente plötzlich
barbarus ululatus fremdartiges Wehklagen
permiscere, permisceo, permiscui, permixtum vermischen

falsus, -a, -um falsch

amiculum, -i n (Königs-)Mantel

detrahere abnehmen

***ingens, -ntis** unglaublich groß/laut

gemitus, -us m Seufzen, Wehklagen

***comperire, comperio, comperi, compertum** zuverlässig erfahren

Leonnatus (ein Offizier Alexanders)
indicare melden

falso fälschlicherweise

deflere beweinen

actum est de ... es ist um (jmd.) geschehen

tabernaculum, -i n Zelt

suprema hora das letzte Stündlein

***frustra** vergeblich

tacitus, -a, -um schweigend

arbitrium, -i n Entscheidung (über ihr weiteres Schicksal)

patrio more nach väterlicher Sitte

***postea** später

sepelire, sepelio, sepelivi, sepultum bestatten

Hephastio, -ionis (Jugendfreund Alexanders)

aetate par erat er war genau so alt

ergo also, deshalb

regina, -ae f Königin

venerari verehren, ehrfurchtsvoll begrüßen

Sisigambis (Mutter d. Dareios)

advoluta est eius pedibus sie warf sich zu seinen Füßen

ignorantiam Unwissenheit

excusare entschuldigen

adlevare aufheben, hochheben

- 1 Übersetze den Text.
- 2 Spielt die Szene nach. Dazu muss der Text vorher in ein Drehbuch umgeschrieben werden:
 - Die indirekten Redeteile müssen in die direkte Rede gesetzt werden.
 - Die Handlungsteile müssen durch eine Regieanweisung (Mimik, Gestik) ergänzt werden.
- 3 Vergleiche diese Schilderung mit dem Gemälde von Paolo Veronese.
 - a Nenne die Einzelheiten, die zu Alexanders Zeit wohl anders ausgesehen haben.
 - b Zitiere die Textstelle, die hier im Bild festgehalten sein könnte.
 - c Alexander ist u.a. wegen seiner großzügigen Haltung gegenüber den Besiegten bewundert worden. Beschreibe die Mittel, mit denen der Maler diese Bewunderung zum Ausdruck bringt.

Zieltext 2: Übersetzung und Interpretation

Überprüfe zuerst deine Vokabelkenntnisse: alii ... alii, argentum, aurum, capere, conferre, coniunx, corpus, cultus, cunctari, diripere, femina, ferrum, hostis, iacere, incipere, incola, ingredi, inter, ipse, iubere, liberi, miles, mors, nihil, non (neque) solum ... sed etiam, occidere, oppidum, pars, portare, rapere, regio, relinquere, rex, tradere, trahere, tueri, urbs, victor

Die Plünderung von Persepolis

Alexander beabsichtigt, nach einer Reihe von glücklichen Siegen nun nach Persepolis zu marschieren, um durch die Zerstörung dieser alten persischen Residenzstadt Rache zu nehmen für den Kriegszug des persischen Großkönigs Xerxes, der Griechenland und vor allem die Heiligtümer Athens ca. 150 Jahre zuvor brutal zerstört hatte.

Die Bewohner ergeben sich kampflos, trotzdem veranlasst Alexander die Plünderung. Da der Reichtum dieser Stadt sogar noch den prächtigen Luxus der anderen persischen Städte übertrifft, wissen die Soldaten gar nicht, was sie zuerst mitnehmen sollen. 10 000 Maultiergespanne und 5000 Kamele reichten nicht aus, allein das geplünderte Gold zu transportieren.

Curtius Rufus schildert die gnadenlose Barbarei – unwürdig eines kultivierten Menschen. Der Verfasser übt deutlich Kritik an diesem Verhalten der makedonischen Soldaten, spricht sie allerdings nicht immer direkt aus.

- 1 **Rex** desertam **urbem** nihil cunctatus **militibus suis** diripiendam **tradidit**.
- 2 **Aurum argentumque** ab incolis in urbe confertum **Macedones rapuerunt**.
- 3 Inter ipsos victores ferro pugnabatur.
- 4 **Alii lacerabant regias vestes** ad se partem trahentes, **alii abrupta simulacrorum membra portabant**.
- 5 Neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe grassata est.
- 6 **Qui** auro argentoque **onusti erant**, **occiderunt vilia corpora captivorum**.¹
- 7 Quidam incolae voluntaria morte e muris semetipsos cum coniugibus ac liberis in praecipites iacentes crudelitatem hostium praevenerunt.
- 8 Tandem rex suos iussit corporibus et cultu feminarum abstinere.
- 9 **Rex** militibus in urbe praesidio relictis **ipse** interiorem **regionem Persidis** expedita manu **ingredi coepit**.

deserere, desero, deserui, desertum verlassen

ferrum hier: Waffen aus Eisen (*Metonymie*)

lacerare zerreißen

regia vestis Königsgewand

abrumperere, abrumpo, abrupi, abruptum abschlagen

simulacrum, -i n Standbild, Statue

membrum, -i n Gliedmaß (*Arme und Beine*)

avaritia, -ae f Habgier

crudelitas, -tatis f Grausamkeit

grassari sich ausbreiten, wüten

onustus, -a-, -um beladen, bepackt

vilis, -e billig, minderwertig

voluntarius, -a, -um freiwillig

murus, -i m Mauer

se-met-ipsos sich selbst

in praecipites iacere in die Tiefe stürzen

praevenerire (m.Akk.) verhindern, zuvorkommen

abstinere (m. Abl.) sich enthalten, sich nicht vergreifen an

***praesidium, -i n** Schutz(wache)

interior, -is innere(s)

Persis, -idis (*zentrale Region d. Perserreichs*)

expedita manu mit einer Schar von (Orts-)Kundigen

¹ **vilia corpora:** Die lebenden Gefangenen waren nicht einmal als Sklaven so wertvoll wie das erbeutete Gold und Silber.

- 1 Übersetze den Text.
- 2 Zitiere die Textstellen, in denen die abstoßende Unmenschlichkeit der Makedonen besonders anschaulich zum Ausdruck kommt.
- 3 Informiert euch über die kulturellen Leistungen des Vielvölkerstaates Persien. Verteilt die Aufgabenbereiche „Architektur“ (besonders Babylon und Persepolis) und „bildnerische Darstellungen“ und referiert darüber.
- 4 Nimm deine Charakteristik von Seite 2 vor und erweitere sie.

Wichtige Hinweise für das Arbeitsverfahren

Tipps:

- 1 Es ist ratsam, beim Schreiben im Lateinheft einen breiten Rand für das Fehlerprotokoll (Punkt 3) zu lassen.
- 2 Auf jedem Arbeitszettel stehen zuerst die **Wiederholungsvokabeln**. Überprüfe, ob du sie noch kennst. Sonst sieh im Vokabelverzeichnis (S. 30/31) nach und trage alle zu lernenden Angaben in dein Lerntagebuch ein.

3 Ergebniskontrolle

Kontrolliere deine **Übersetzungen** mit einem **Fehlerprotokoll** und einer **Fehleranalyse**, indem du am Rand vermerkst,

Randbemerkung

- | | |
|--|---------------------|
| ○ ob du eine falsche/ ungeeignete Bedeutung gewählt hast: | VOK |
| ○ ob du eine falsche Zeit verwendet hast: | TEMP |
| ○ ob du einen AcI, abl. abs., ein p.c. nicht erkannt hast: | ACI, ABL.ABS., P.C. |
| ○ ob du dich bei Bestimmungsaufgaben geirrt hast: | GR |
| ○ andere Fehler: | <i>f</i> |

4 Lerntagebuch (kleines Heft mit einfachen Linien)

Zuerst schreibst du bei jedem neuen Termin:

- das Datum
- die Dauer deiner Arbeit
- die Seitenzahl bzw. das Thema

Dein Lerntagebuch soll deinen **Fortschritt** zeigen und es soll dir die Wiederholung des Pensums erleichtern. Damit das gut klappt, notierst du gut lesbar und übersichtlich auch den Lernstoff, wie es dir jeweils in vielen Aufgabenstellungen empfohlen wird.

Notiere von Zeit zu Zeit auch deine Selbsteinschätzung. Tipps zur Fehlerbewertung findest du unter den Lösungen. Aber es geht nicht nur um deine Fehler. Du selbst kannst am besten beurteilen, ob du z. B. konzentriert gearbeitet hast, ob du gute Fortschritte gemacht hast usw. Auch diese allgemeinen Bewertungen gehören in das Lerntagebuch, damit du am Schluss des Unterrichtsprojekts sagen kannst, wo du gut vorwärts gekommen bist.

LÖSUNGSVORSCHLÄGE

Ü 1 Basisvokabeln: Vokabelrätsel

1 incipio – rex – intras – cultu – suum – gladius – turba – quomodo – deinde – et – interest – omnia – cupit – flumina – complures – Iovi – solvit – vel – templi – aspexit – fines – apud – iter – fecit – audivi – urbium

Lösungswort: oraculum e templo Iovis editum (*ein vom Jupitertempel verkündetes Orakel*)

2 Weitere Lernvokabeln: scelus, totius, licet, nihil, ei, (levi), arce, ut, tuo, pervenisti, inquit, si, amo, (ima), ii, at, ne, (rus), suo, uni, (ter), eis, se (Die eingeklammerten Wörter hast du evtl. noch nicht kennengelernt.)

Ü 2 Wissenswertes über Alexanders Leben

1 **Alexander erhielt den Ehrentitel „der Große“...** 1 unwichtig – 2 obgleich – 3 unwichtig – 4 weil – 5 unwichtig – 6 weil – 7 weil – 8 weil – 9 weil – 10 weil – 11 obgleich – 12 weil – 13 weil – 14 weil – 15 obgleich – 16 weil

2 **Vorläufige Persönlichkeitsbeschreibung Alexanders:** trinkfreudig - hoch gebildet – wagemutig – ehrgeizig - klug und geschickt agierend – großzügig – eitel und überheblich - politisch klug – mutig – jähzornig - unberechenbar und nicht immer kritikfähig - überzeugend als Feldherr - leidensfähig – politisch neuartige Gedanken umsetzend=visionär – brutal und rücksichtslos bei der Durchsetzung seiner Ziele – Absicht, die bestehende Ordnung zu verändern

3 **Historisch-politische Fakten:** A. griff das gewaltige Perserreich an, wollte das Vergehen d. Perser an den Griechen rächen, ließ d. besiegten Völkern ihre Gewohnheiten, veränderte durch seine Anordnungen (z. B. Anerkennung d. persischen Hochkultur) die Kultur der damals bekannten Welt (Hellenismus).

Ü 3: Der Gordische Knoten

1 **Lotsentext (eigerahmte Textteile):** Alexander marschierte durch das Gebiet der Phryger und gelangte nach Gordium.

... betrat der König den Jupitertempel,

Er erblickte einen/den Wagen ...

Bemerkenswert war die Deichsel

Darauf wollte der König diese Weissagung erfüllen.

Der König ... sprach: „Es ist egal, wie er gelöst wird.“

Und mit seinem Schwert trieb er entweder sein Spiel mit der Weissagung des Orakels oder er erfüllte sie.

Übersetzung des ganzen Textes:

Alexander, der den König der Perser *angreifen wollte* (im Begriff war anzugreifen),

marschierte durch das Gebiet der Phryger

und gelangte nach Gordion, nachdem er am Granikos eine Schlacht *geschlagen hatte*.

Nachdem der König die Stadt in seine *Herrschaft gebracht hatte*, (*die Stadt...worden war*)

betrat der König den Jupitertempel,

um die Weissagung des Orakels zu hören.

Er erblickte den Wagen,

der sich im Schmuck nicht von billigeren *unterschied*.

Bemerkenswert war das Joch,

das mit mehreren *fest verschlungenen* Knoten *befestigt war*.

Die Umstehenden versicherten:

„Demjenigen wird es erlaubt sein, sich ganz Asiens zu bemächtigen, der den Knoten gelöst hat.“

Daraufhin wünschte der König, diese Weissagung zu erfüllen.

Um den König herum stand die Schar der Phryger und der Makedonen, erstere *gespannt* vor Neugier, letztere beunruhigt wegen der leichtfertigen Zuversicht ihres Königs.

Der König zögerte überhaupt nicht und sprach: „Es ist egal, wie er gelöst wird.“

Variante 1: Und mit dem Schwert trieb er entweder sein Spiel mit der Weissagung des Orakels oder er erfüllte es, indem er alle Riemen *durchschlug*.

Variante 2: Und er trieb entweder sein Spiel mit der Weissagung des Orakels oder er erfüllte es, indem er alle Riemen mit dem Schwert *durchschlug*.

2 und 3

1 Alexander ... *aggressurus* (PFA, p.c.); et proelio ... *facto* (PPP, abl. abs.).

2 Urbe ... *redacta* (PPP, abl. abs.); rex ... *auditurus* (PFA, p.c.).

3 Vehiculum ... *abhorrens* (PPA, p.c.)

4 jugum *astrictum* (PPP, p.c.); compluribus nodis *implicatis* (PPP, p.c.)

5 Circumstantes (PPA, Substantiv)

6 illa ... *suspensa* (PPP, p.c.),

7 Rex ... *cunctatus* (PPP, p.c.)

8 ruptis loris (PPP, abl. abs.)

4 *Bewertung*: Wenn du von den 43 Einzelbestimmungen ca. 35 richtig hast, kannst du dich als „gut“ einstufen, weniger als 22 richtige Bestimmungen sind nicht mehr „ausreichend“. Die Ergebnisse dazwischen kannst du selbst festlegen.

Ü 4: Partizipien erkennen (Übung)

A Lateinische Partizipien erkennen

aspecto: PPP (aspec-t-o) – **suspensis**: PPP (suspen-s-īs; Stammreihe: -pendere, -pendo, -pendi, **-pensum**) – **intrans**: PPA (intra-ns) – **solutis**: PPP (solu-t-īs) – **incipiens**: PPA (incipi-e-ns) – **facturam**: PFA (fac-t-ur-am) – **ruptis**: PPP (rup-t-īs; Stammreihe:rumpere, rumpo, rupi, **ruptum**)

B Deutsche Partizipien erkennen

Partizipien sind:

laufend (laufende Kosten), gelöst (gelöster Knoten), geliehen (geliehene Schuhe), enttäuscht (enttäuschte Erwartung), verstanden (verstandene Aufgabe), übertrieben (übertriebene Hoffnung), verrückt (verrückte Idee)

C Regeln finden

Signalbuchstaben:

	PPA/Partizip I	PPP/Partizip II			PFA/–
dt.	^l -nd	ge – ver- ent- u.a.	Wortstamm(evtl. Vokaländerung)	-t -en	–
lat.	-ns, -nt (is,...)	xxx- s (-us, -a, -um) -t			xxx-s-ur (-us, -a,-um) xxx-t-ur (-us, -a,-um)

Tipps zur Bewertung: Diese Zusammenfassung musst du gut auswendig beherrschen. Hier ist also bereits 1 Fehler nicht mehr „ausreichend“.

D Partizipien und Beziehungswort

rege nodum solvete: während der König den/einen Knoten löst(e); itinere bene facta nach einer geglückten Reise; turbam templum intraturam: die Schar, die den Tempel betreten wird ; gladio bene facta: mit einem Schwert, das gut gemacht ist/war; ... weil das Schwert gut gemacht ist/war; gladio celeriter capto ..., nachdem man das Schwert schnell ergriffen hat(te); rege puellam aspiciente: ... als der König das/ein Mädchen erblickt(e); fines noctu relicto: nachdem die Gegend nachts verlassen wurde/ worden war; urbe : ohne passendes Partizip

E Wortschatz

1 *Gegensätze*: solvere – iungere, capere – mittere, intrare – relinquere

2 *Irrläufer*: itinere: Substantiv

3 Vergleiche m. d. Vokabelliste im Anhang

Ü 5: Einzelinformationen über Alexander

A Partizipien als Substantiv

relicti: die Zurückgelassenen – petentes: die Bittsteller – audientem: den Zuhörer – acta, -orum: die Taten – circumstantes: die Umstehenden – mortuus: der Tote – morituri: die Todgeweihten – occisus: der Erschlagene – data, -orum n: die Gaben – armati: die Bewaffneten – interfectus: das Mordopfer – imperantes: die Befehlshaber

B Partizip als Grundwort (Substantive der u-Deklination)

colere – cultum – **cultus, -us m** – **Anbau, Pflege, Verehrung** adire – aditum – **aditus, -us m** – **Zugang**

conspicere – conspectum – **conspectus, -us m** – **Anblick** habere – habitum – **habitus, -us m** – **Haltung**

sentire – sensum – **sensus, -us m** – **Gefühl, Sinne**

gerere – gestum – **gestus, -us m** – **Haltung; Gebärde**

C Übersetzung und Bestimmung – Einzelinformationen über Alexander

a) Alexander lobte oder rühmte sogar seine Taten im Kampf, wenn seine Sinne vom Wein berauscht waren. – sensibus ... victis (PPP, abl.abs.), res ... gestas (PPP, p.c.)

b) Im Lager hatte Alexander stets eine große Zahl an Bewaffneten um sich. – armatos (PPP, Subst.)

c) Eines Tages raste ein Löwe von gewaltiger Größe direkt auf den König zu, weil er ihn angreifen wollte.

Nachdem er von seinen Freunden abgewehrt worden war, sagte der König, dass er es allein (als einziger) töten wolle. Und tatsächlich tötete der König das wilde Tier mit einer einzigen Verwundung. – leo ... invasurus (PFA, p.c.), quo ... repulso (PPP, abl.abs.), interfecturum (PFA, Teilprädikat)

d) Gastmähler wurden von Alexander oft veranstaltet. – celebrata sunt (PPP, Teilprädikat)

e) Einstmals erblickte der siegreiche König eine adlige Gefangene, sofort heiratete er das Mädchen, um einen Sohn zu zeugen – mit einer Gefangenen! – rex ... geniturus (PFA, p.c.)

f) Der König begann oft den Kampf, um als Erster den Feind zu töten, während seine Bewaffneten (seine Soldaten) noch zögerten. – armatis... cunctantibus (PPP, p.c.), interfecturus (PFA, p.c.)

g) Einst stand der König lange allein im Anblick des feindlichen Heeres, wodurch alle anderen Soldaten erschreckt waren. – ceteris militibus territis (PPP, abl. abs.) h) Die Toten wurden vom König nach heimatlicher Sitte bestattet.

(... ließ ... bestatten) – mortui (PPP, Subst.), sepulti(PPP, Teilprädikat)

¹ Achtung! Diese Form wird oft mit dem lateinischen Gerundium/Gerundivum verwechselt.

D Wortschatz

1 *Irrläufer*: adii

2 *Ähnliche Bedeutung*: interficere – occidere; imperare – iubere; petere – adire

3 *Fremdwörter*: Geste – gerere; sensibel – sentire; Imperativ – imperare; Audienz – audire; Datum – dare; Petition – petere; Kult – colere

Tipp zur Bewertung: Aufgabenkomplex C ist am wichtigsten. Für die Beurteilung „gut“ darf die Bestimmung 1 Fehler enthalten, die Übersetzung 2 Fehler.

Ü 6: Alexander – ein Gottessohn?

A Alexander – ein Gottessohn?

1 Alexander beschloss, das in einer verlassenen Gegend liegende Orakel zu besuchen.

2 Als (obgleich) die Ägypter meldeten, dort gebe es eine unerträgliche Hitze, ließ A. trotzdem nicht von seinem Vorhaben ab.

3 Unterwegs brachten ihm Einwohner einer Stadt Geschenke und baten um Frieden.

4 Nachdem vier Tage vergangen waren, gelangte Alexander an den Sitz des Orakels.

6 Dann nannte einer der Priester den König, als dieser das Orakel besuchte, „Sohn Jupiters“ und versicherte, dass sein Vater Jupiter ihm diesen Namen gegeben habe.

7 Zum Schluss sagte der Priester, dass Alexander, ohne besiegt worden zu sein, eines Tages zu den Göttern aufsteigen werde.

8 Alexander verließ zufrieden das Orakel.

2 und 3 *Partizipien im p.c.*: situm, deserta (PPP, als Vokabel gegeben), petentes (PPA), adeuntem (PPA), affirmans (PPA)

B Partizipien bilden

PPA ergänzen: Alexander pugnant saepe vicit. Alexander donum afferens deum coluit.

PPP ergänzen: Alexander „filius Iovis“ appellatus sacerdos reliquit. Alexander contentus oraculum auditum reliquit.

PFA ergänzen: Alexander Iovem culturus regionem desertam intravit. Alexander oraculum quaesiturus sacerdos salutavit.

C Wortschatz

1 *Verwandte Substantive*: victor, terror; error, clamor

2 *Irrläufer*: quondam; quattuor

Tipp für die Bewertung: Weil die Sätze einfach sind, ist höchstens 1 Fehler erlaubt, um „gut“ zu erreichen.

Ü 7: Einzelsätze

A Übersetzungsvarianten

1 *Übersetzung*: a) Die Schar der Makedonen erblickte den König, der die Verknötung mit seinem Schwert durchschlug. (als er ...) b) Die Umstehenden (Anwesenden) erwarteten das Ende der Angelegenheit, während Alexander das Joch anblickte. (A. blickte an und die Anwesenden warteten auf das Ende der Angelegenheit.) c) Alexander ergriff das Schwert unter Missachtung des Ausgangs. (... , ohne den Ausgang zu beachten) d) A. ergriff sein Schwert, weil die Einwohner versicherten, dass derjenige sich Asiens bemächtigen werde, der die Verknötung gelöst habe. (A. ergriff sein Schwert, denn die Einwohner ...) e) Viele Feinde baten um Frieden, weil sie besiegt worden waren. (Viele Feinde baten nach ihrer Niederlage um den Frieden.) f) Im eroberten Lager lud der König seine Freunde zum Gastmahl ein. (Nachdem das Lager erobert worden war, ...)

2 *Übersetzungsmöglichkeiten* (→Lerntagebuch): attributiv, Relativsatz, Konjunktionalsatz (weil, nachdem, während, obgleich, indem, dadurch dass) Infinitivsatz, Substantiv (auch: Adverbiale Bestimmung), Beiordnung (z. B. und, denn, trotzdem)

B Zeitenverhältnisse bei p.c. und abl. abs.

1 Hauptverb markiert, veränderte Zeitenverwendung je nach Tempus des Hauptverbs.

A Alexander templum adiens (Übersetzung Präsens: besucht) sortem oraculi implere vult . a Alexander templum adiens (Übersetzung Präteritum: besuchte) sortem oraculi implere voluit .	B Circumstantes dixerunt: „Rex Iovis ruptis (Übersetzung Perfekt: durchgeschlagen wurden) imperium Asiae tenebit .“ b Macedonus quidam olim dixit: „Rex Iovis ruptis (Übersetzung Plusquamperf.: durchgeschlagen worden waren) imperium Asiae tenuit .“
--	--

2 und 3 *Ausgefüllte Tabelle*:

Zeit d. lat. Hauptverbs	p.c./abl. abs mit PPA	p.c./abl. abs mit PPP	p.c./abl. abs mit PFA
Präsens Milites fortiter pugnare periculum neglegentes Ü: wobei sie ... missachteten ... periculo imminente Ü: obgleich Gefahr droht Zeit: Präsens	... vulneribus affecti Ü: obgleich sie ... erlitten haben ... periculo neglecto Ü: nachdem die Gefahr missachtet wurde /worden ist Zeit: Präteritum /Perfekt	hostibus iugum imposituri Ü: weil sie den Feinden eine schwere Last auferlegen wollen. Zeit: Umschreibung d. Futurs

Perfekt/Imperfekt / Plusquampf. ... pugnaverunt ... pugnant ... pugnaverant	... periculum neglegentes Ü: wobei sie ... missachtet ... periculo imminente Ü: obgleich Gefahr drohte Zeit: Präteritum (Plusquamp.)	... vulneribus affecti Ü: obgleich sie erlitten hatten ... periculo neglecto Ü: weil ... missachtet worden Zeit: Plusquamperfekt	hostibus iugum imposituri Ü: weil sie den Feinden ... auferlegen wollten Zeit: Umschreibung (s.o.), dabei Modalverb in d. Vergangenheit
---	---	---	--

Regel (→Lerntagebuch): Steht das Hauptverb in einer präsentischen Zeit, wird das PPA mit Präsens übersetzt, das PPP mit Präteritum oder Perfekt. Steht das Hauptverb in einer Vergangenheitszeit, wird das PPA mit dieser Vergangenheitszeit übersetzt, das PPP mit Plusquamperfekt. Das PFA wird umschrieben („in der Absicht“ oder: „will“, „wollte“).

C Wortschatz: PPA und PPP von einem Deponens

- ingredi – homo ingrediens (ein Mann, der beginnt) homo ingressus (ein Mann, der begann)
- arbitrari – rex arbitrans (der König, der glaubt) rex arbitratus (der König, der geglaubt hat)
- cunctari – incolae cunctantes (Einwohner, die zögern) incolae cunctati (Einwohner, die zögerten)

Tipp zur Bewertung: Die Regel musst du fehlerfrei kennen, Übersetzungsvarianten auch. Die Übersetzung in Übung A darf 1 Fehler enthalten: „gut“.

Ü 8: Alexanders Verhalten gegenüber dem persischen Adel

A Übersetzung und Bestimmung

Hier ist am Schluss der lat. Sätze eine zweite Sinnrichtung auf Deutsch vorgeschlagen.

Achtung: **Sinnrichtung** ist nicht identisch mit Übersetzungsvariante. Sinnrichtung meint eine andere **logische Verknüpfung!**

1 Macedonibus nimis vini consumentibus rex satietatem ludis interpellabat. (<i>nachdem</i>) 2 Virginibus suo ritu canere iussis milites audiebant a peregrinis auribus carmina abhorrentia. (<i>weil</i>) 3 Quodam die agmine captivorum producto Alexander subito animadvertit mulierem. (<i>und</i>) 4 Quae deiectis in terram oculis et ore velato suspicionem praebuit se nobilem esse. 5 Tum interrogatis omnibus captivis rex cognovit eam uxorem satrapis cuiusdam esse. 6 Postero die iussit omnes captivos captivasque in regiam duci. 7 Ibi singulorum nobilitate spectatā secrevit nobiles a vulgo.	1 Weil die Makedonen allzu viel Wein tranken, beendete der König den Überdruß mit einem Unterhaltungsprogramm. 2 Weil die jungen Frauen ihrer Sitte gemäß singen sollten ¹ , hörten die Soldaten gewöhnlich Lieder, die für fremde Ohren schaurig klangen. 3 Alexander bemerkte eines Tages einewunderschöne Frau, nachdem ein Zug von Gefangenen vorgeführt worden waren. 4 Diese ließ den Verdacht aufkommen, dass sie eine Adlige war, weil ihre Augen zur Erde gerichtet und ihr Gesicht verhüllt war. 5 Nach der Befragung aller Gefangenen erkannte der König, dass sie die Ehefrau eines Statthalters war. 6 Am nächsten Tag ließ er alle Gefangenen ins Königszelt führen. 7 Dort trennte er die Adligen vom gewöhnlichen Volk, nachdem er die Vornehmheit jedes einzelnen geprüft hatte. ²
--	---

B Einsetzübung

- a) Ludis finitis Alexander regiam reliquit.
 - b) Militibus ludos consumentibus duces consiliis interfuerunt.
 - c) Captivis interrogatis rex mulierem nobilem secrevit a vulgo.
 - d) Puellis carmina suo ritu canentibus milites non gaudebant.
- 4 Wortausgänge, die im abl. abs. vorkommen können: -ā, -ō, -īs; -e, -ibus

C Wortschatz

1 Ritual: ritus; Militär: miles; Konsum: consumere; Relikt: relinquere; vulgär: vulgus; Singular: singuli
 E: secret: discernere; suspicious: suspicio; duke: dux

2 *Irrläufer*: castris

Tipp zur Bewertung „gut“: Übersetzung: 1 Fehler, Bestimmung: 1 Fehler, Regel: 0 Fehler, Wortschatz: 0 Fehler

¹ Die jungen persischen Frauen waren durch die Niederlage des Dareios Sklavinnen und mussten u.a. für die Unterhaltung der makedonischen Soldaten sorgen.

² Es war für Alexander selbstverständlich, dass er Mitglieder des Adels ihrem vornehmen Rang entsprechend bevorzugte. Das hat seinen Soldaten allerdings nicht gefallen, denn in der Antike hielten die Sieger es für unbestrittenes Recht, besiegte Völker zu demütigen und Kapital aus ihnen zu schlagen.

Ü 9: Aus Alexanders Soldatenleben

A Übersetzung und Bestimmung

1 und 2

1 Milites praedam capturi (p.c.) urbem ingressi sunt.	1 Die Soldaten drangen in die Stadt ein, um Beute zu machen.
2 Medicus quidam falsum crimen de veneno defensurus (p.c.) Alexandro aegroto medicinam praebuit.	2 Ein Arzt bot dem kranken Alexander eine Medizin an, um sich gegen die falsche Anschuldigung des Giftmords zu verteidigen.
3 Milites pro fide morituri (p.c.) regem tuiti sunt.	3 Die Soldaten schützten ihre König, weil sie bereit waren, für ihren Eid zu sterben.
4 Alexander arbitrabatur milites in proelio fortiter pugnatuos (Infinitiv im AcI) esse.	4 Alexander glaubte, dass seine Soldaten in der Schlacht tapfer kämpfen würden.
5 Rex artium belli peritus promisit se ipsum omnia incommoda passurum (Infinitiv im AcI) esse.	5 Der König, der in den Kriegskünsten erfahren war, versprach, dass er selbst auch jedes Unglück erleiden würde.
6 Dux quidam censuit suos hostem cunctantem oppressuros (Infinitiv im ACI) esse.	6 Ein Heerführer meinte, dass die Seinen den zögernden Feind vernichten würden.

3 Bildung d. PFA: Stamm des PPP + u r+ Endungen d. a- oder o-Deklination. (vgl. S. 13)

B Einsetzübung

- a) Quidam servus nuntiavit Dareo mortuo amiculum detractum esse.
- b) Regem circumstantes tacuerunt omnibus nodis solutis.
- c) Servus quidam nuntium afferens tabernaculum intrat.
- d) Magnum imperium sibi paraturus Alexander victos in fidem recepit.

C Wortschatz

1 Irrläufer: urbi (Substantiv)

2 Gruppe 1: Deponentien (mori, tueri, pati, cunctari, ingredi, arbitrari); Gruppe 2: Verben im Passiv (defendi, capi, opprimi)

3 Sachfeld „Krieg“: pugnare – proelium – fortis – mori – defendere – tueri – miles – dux – praeda – castra – bellum – hostis

Tipp zur Bewertung „gut“: Bestimmung 0 Fehler, Übersetzung 1 Fehler, Einsetzübung u. Wortschatz 0 Fehler

Ü 10: Kriegsvorbereitungen

A Übersetzung und Bestimmung

1 und 2

1 victuros – Parmenion, erfahren in der Kriegskunst, glaubte, dass die Makedonen mit einer List, nicht mit einer Schlacht siegen würden.	Teilprädikat
2 territos / coituos – Er sagte, dass die Feinde, wenn sie mitten in der Nacht erschreckt würden, sich nicht zum Kämpfen sammeln würden.	p.c./Teilprädikat
3 positam esse – Alle Heerführer meinten, dass in Parmenions Vorschlag der Sieg liege.	Prädikat
4 intuens – Der König sagte, wobei er sie anschaute: „Mit einer Kriegslist will ich nicht siegen. Daher bereitet euch auf einen Kampf vor!“	p.c.
5 incitato – Er entließ sie, nachdem er sie so angespornt hatte.	Subst./p.c.
6 expectans / facturum esse – Dareios erwartete, dass der Feind eine List anwenden würde und befahl, dass ein großer Teil des Heeres in Waffen sein sollte.	p.c. /Prädikat
7 armatorum / invocans – Er selbst umkreiste die geordneten Züge der Bewaffneten, wobei er die Götter anrief.	Subst./p.c.
8 intuentem /perditurum esse. – Er nahm sicher an, dass Alexander verrückt sei, denn dieser werde das makedonische Heer vernichten, weil er nur einen Blick (ein Auge) für die Beute hatte.	p.c./ Prädikat

Wenn das Hauptverb im Präsens steht,	dann übersetze ich ein PPA mit: Präsens	dann übersetze ich ein PPP mit: Perf. /Präteritum
Perfekt oder Imperfekt steht	Perfekt oder Präteritum	Plusquamperfekt

Tipp zur Bewertung als „gut“: Bestimmung:0 Fehler, Übersetzung: 3 Fehler, Regel: 0 Fehler

Ü 11: Alexanders Auseinandersetzung mit seinem engsten Vertrauten Kleitos

1, 4 und 5

1 Clitus erat, qui apud Granicum amnem nudo capite regem **pugnantem PPA, p.c.** clipeo suo texit.

2 In quodam convivio rex, immodicus aestimator sui, celebrare coepit res gestas.

Die Konkurrenz zwischen Kleitos und Alexander

1 Kleitos war es, der am Granikos mit bloßem Haupt (also ohne Helm) den kämpfenden König mit seinem Schild schützte. 2 Bei einem Gastmahl begann der König, der sich maßlos überschätzte¹,

3 Dixit se corpus patris texisse clipeo suo
ruentes PPA, Subst. que in illum sua manu occisos PPP
Präd. esse, ergo **patrem** filio debere salutem suam.
 4 Haec laeti audiverunt iuvenes, ingrata senioribus erant.
 5 Tum Clitus ad proximos conversus Euripidis rettulit
 carmen.
 6 Itaque rex de verbis Cliti percontari coepit.
 7 **Clitus** maiore voce Philippi acta PPP, Subst. **bellaque**
 in Graecia gesta PPP, p.c. commemorat omnia
 praesentibus praefereus PPA p.c.
 8 Et rex ingentem iram conceperat.
 9 Dolorem tamen rex pressit, iussit Clitum e convivio
 excedere.

10 Attali caedem obiciebat et ad ultimum
 Iovis oraculum eludens PPA p.c. veriora se regi quam
 patrem eius respondisse dicebat.
 11 Rex mero **sensibus** victis PPP abl. abs. ex lecto
 repente prosiluit, amici abiectis PPP abl. abs. **poculis**
 consurgunt.
 12 **Alexander hasta** subito rapta PPP abl. abs. **Clitum**
 adhuc furentem PPA p.c. percutere conatus PPP p.c. ab
 amicis inhibetur.
 13 **Rex** militum fidem implorans PPA p.c. comprehendi
 se ab amicis exclamat signumque tuba dari iubet.
 14 Tum vero amici orant, ne in tam praecipiti ira
 perseveret. Dicunt eum omnia postero die iustius
exsecuturum PFA Präd.; sed clausae PPP, Präd. erant
 aures.
 15 Itaque procurrit in regiae vestibulum et vigili **hasta**
ablata PPP abl. abs. constitit in aditu.
 16 Abierant ceteri.
 17 Clitus ultimus sine lumine exibat. Quem rex, quisnam
 esset, interrogat.
 18 Et ille se Clitum esse et de convivio exire respondit.
 19 Haec dicentis PPA p.c./Subst. latus hastā transfixit
 rex morientis PPA Subst. que sanguine aspersus PPP p.c.
 „I nunc“, inquit, „ad Philippum!“

2 *Mittel Spannung aufzubauen:* Tempus „dramatisches Präsens“, Abwechslung zwischen erzählenden Teilen und Beschreibung des sich steigernden Gemütszustands.

3 *Charakterzüge:* Selbstüberschätzung, Ruhmsucht, Jähzorn, Maßlosigkeit beim Trinken, mangelndes Selbstvertrauen, Ehrgeiz.

6 *Tipp zur Bewertung als „gut“:* Übersetzung 6 Fehler, Bestimmungen 2 Fehler; Bonuspunkte für jede richtige Antwort zu den Aufgaben 2 und 3. Bonuspunkte von der Fehlerzahl abziehen.

Zieltext 1: Die Familie des Dareios fällt in die Hand Alexanders

1 Der König gelangte in das Lager, das kurz zuvor von den Seinen eingenommen worden war. 2 Dann befahl er, seine Freunde einzuladen, als plötzlich alle ein mit fremartigem Wehklagen vermischter Lärm alle erschreckte. 3 Der Grund für den Lärm war folgender: 4 Einer der Gefangenen hatte die falsche Botschaft überbracht, dass dem getöteten Dareios der Königsmantel abgenommen worden sei. 5 Daher weinten die Mutter und die Ehefrau des Dareios mit unglaublich lautem Wehklagen. 6 Nach Bekanntwerden dieses Irrtums befahl Alexander, dass Leonnatus melden solle, sie beweinten fälschlicherweise den König, da er doch lebte. 7 Aber die Sklaven, die

seine Taten zu feiern. 3 Er sagte, er habe den Körper seines Vaters mit seinem Schild geschützt und dessen Angreifer seien von seiner Hand erschlagen worden, also verdanke sein Vater ihm seine Rettung. 4 Das hörten die jungen Leute mit Freude, den Älteren war es zuwider.

Dann trug Kleitos, zu seinen unmittelbaren Nachbarn gewandt, ein Gedicht des Euripides vor. 5 Daher begann der König, sich nach Kleitos' Worten zu erkundigen. 7 Kleitos erwähnt nun lauter die Taten und die Kriege des Philipp, die er in Griechenland geführt hatte, wobei er alle den gegenwärtigen (Kriegen und Taten) vorzieht. 8 Und (inzwischen) hatte den König unbändige Wut erfasst. 9 Trotzdem unterdrückte er seinen Schmerz und befahl Kleitos, das Gastmahl zu verlassen.

Der tödliche Angriff

10 Er warf ihm den Mord an Attalus vor und zum Schluss sagte er immer wieder, er selbst habe dem König mehr Wahres geantwortet als sein Vater, wodurch er das Orakel Jupiters verspottete. 11 Der König sprang plötzlich von der Liege auf, obgleich seine Sinne vom Wein berauscht waren, und (auch) seine Freunde standen auf, nachdem sie ihre Becher fallen lassen hatten. 12 Alexander, der versuchte, mit einer plötzlich ergriffenen Lanze den immer noch tobenden Kleitos zu durchbohren, wird von seinen Freunden(daran) gehindert. 13 Der König erlebt die Treue seiner Soldaten¹ und schreit, er sei von seinen eigenen Freunden ergriffen worden, und er befiehlt, das Zeichen mit der Tuba zu geben². 14 Dann aber bitten die Freunde, er möge nicht in derartig kopflosem Zorn verharren. Sie sagen, er könne alles am nächsten Tag ahnden, aber seine Ohren waren verschlossen. 15 Daher läuft er in den Vorraum des Königszeltes und stellt sich am Eingang auf, nachdem er einem Wächter die Lanze abgenommen hat. 16 Alle anderen hatten sich entfernt. 17 Kleitos ging als letzter weg – ohne Licht. Ihn fragt der König, wer er sei. 18 Und dieser antwortet, er sei Kleitos und verlasse nun das Gastmahl.

19 Den Körper dessen, der dies sagte, durchbohrte der König und – besudelt mit dem Blut des Sterbenden – sagte er: „Geh nun zu Philipp³!“

¹ Diese stehen als Wachen vor dem Zelt. Er benötigt ihre Hilfe, weil seine Freunde ihn festhalten. Das kann er sich als Oberbefehlshaber nicht gefallen lassen.

² Denn alle Soldaten sollen ihm bewaffnet zu Hilfe kommen.

³ Kleitos hatte zu Beginn die Taten des toten Philipp gerühmt.

glauben, es sei um die Herrinnen geschehen, laufen in das Zelt und *schreien, ihr letztes Stündlein sei gekommen*. 8 Leonnatus betrat, nachdem er vergeblich auf einen Sklaven gewartet hatte, das Zelt und *grüßte*. 9 Die Frauen warteten lange schweigend auf die Entscheidung des Siegers. 10 Die Mutter und die Ehefrau begannen zu weinen, *sie wollten den Leichnam des Dareios nach väterlicher Sitte bestatten, später wollten sie sterben, sagten sie*. 11 Leonnatus sagte, *dass Dareios lebt*. 12 Am nächsten Tag, nach der Bestattung der Toten, betrat Alexander persönlich das Zelt mit Hephaestion. 13 Hephaestion war genau so alt wie der König, also *begrüßten die Königinnen ihn ehrfurchtsvoll*, weil sie glaubten, Hephaestion sei der König. 14 *Dann zeigte einer der Gefangenen, dass der andere Mann Alexander sei* und Sisigambis warf sich ihm zu Füßen, wobei sie *ihre Unwissenheit entschuldigte*. 15 Diese hob der König mit der Hand auf und sagte: „*Du hast dich nicht geirrt, Mutter, denn auch dieser hier ist Alexander.*“

2 Die Erzählteile, die bei einer szenischen Darstellung als direkte Rede zu verwenden sind, wurden oben kursiv gesetzt.

3 Vergleich m. d. Bild:

- a) Kleidung: Mode des Barock, Schauplatz ein barocker Palast; der Maler setzt die Szene in seine Gegenwart. Vielleicht will er damit zeigen, dass er ein derart großzügiges Verhalten auch von seinen Zeitgenossen erwartet.
- b) Satz 14 u. 15: Der persische Gefangene steht hinter den Frauen und zeigt dezent auf den „richtigen“ Alexander.
- c) Alexander steht auf der rechten Seite in d.Mitte, im Waffenrock, zu erkennen an seiner gebieterischen Gebärde. Durch seine aufrechte Haltung, die Ruhe und damit Überlegenheit ausstrahlt, und durch die königliche Farbe Rot wird der Blick des Betrachters zuerst auf ihn gelenkt. Mit seiner Linken weist er auf den neben ihm stehenden Mann. Bei ihm muss es sich um Hephaestion handeln.

Es gibt auch eine andere Interpretation: Der glanzvoll in die Mitte der Makedonen gesetzte Mann soll Hephaestion sein, den die Frauen wegen seiner Pracht für A. halten. Dieser verweist dann auf Alexander links neben sich. Welche Deutung von Veronese beabsichtigt wurde, wissen wir nicht. Da Alexander, und nicht Hephaestion wegen seiner Ausstrahlung so geliebt wurde, scheint die erste Darstellung überzeugender.

Alle Männer in Alexanders Umgebung sind im Moment einer aktiven Körperbewegung festgehalten.

Körperbewegung bedeutet auch innere Erregung. Alexander überstrahlt sie also alle, weil er seine Entscheidung in Ruhe und Überlegung getroffen hat. Die vor ihm knieenden Frauen wirken keineswegs so unterwürfig, wie es ihrer Situation als Unterlegene entsprochen hätte. Der Maler stellt hier selbstbewusste Frauen dar, die wohl schon ahnen, dass sie nicht das übliche Schicksal der Besiegten erleiden müssen.

Zieltext 2: Die Plünderung

1 Der König, übergab die verlassene Stadt ohne zu zögern seinen Soldaten zur Plünderung. 2 Das von den Einwohnern in der Stadt zusammengetragene Gold und Silber rafften die Makedonen zusammen. 3 Die Sieger kämpften sogar untereinander mit Waffen. 4 Die einen zerrissen die Königsgewänder, indem sie einen Teil zu sich zogen, die anderen trugen die abgerissenen Gliedmaßen von Standbildern. 5 Aber nicht nur die Habgier, sondern auch die Grausamkeit wütete in der eingenommenen Stadt. 6 Diejenigen, die beladen waren mit Gold und Silber, ermordeten die wertlosen Körper der Gefangenen. 7 Einige Einwohner kamen der Grausamkeit der Feinde zuvor, indem sie sich selbst mit ihren Ehegatten und den Kindern in Selbstmordabsicht von der Stadtmauer in die Tiefe stürzten. 8 Endlich befahl der König den Seinen, sich nicht an den Körpern und dem Schmuck der Frauen zu vergreifen. 9 Der König begann nun, mit einer Schar von Ortskundigen persönlich in das Innere Persiens zu marschieren, wobei er in der Stadt Soldaten zum Schutz zurückgelassen hatte.¹

2 Satz 6: *occiderunt vilia corpora captivorum*; Satz 7: *crudelitatem hostium praevenerunt*.

3 und 4 *individuelle Lösung*

¹ Bald darauf kehrte Alexandernach Persepolis zurück. Persönlich setzte er die Stadt in Brand, um mit dieser Vergeltungsaktion den Rachefeldzug zu beenden. Die Großmacht Persien gab es nicht mehr. Alexanders Auftrag, den die griechischen Stadtstaaten ihm erteilt hatten, nämlich Rache zu nehmen für die 150 Jahre zurückliegende Zerstörung Athens, war nun ausgeführt. Die Soldaten der griechischen Bundesgenossen wurden entlassen. Wer freiwillig als Söldner blieb, folgte Alexander nun in die unermessliche Weite des ehemaligen persischen Großreiches. Von nun an eroberte und formte Alexander ein Weltreich.

Basiswortschatz

abire , abeo, abii, abitum	wegehen	debēre	schulden, sollen
accipere, accipio, accipi, acceptum	erhalten, annehmen	defendere, defendo, defendi, defensum	verteidigen
acta, -orum n	Taten	deinde	dann, darauf
adesse, adsum, adfui, –	anwesend sein	deus, -i m	Gott
adhuc	bis jetzt	dicere, dico, dixi, dictum	sagen, sprechen
adire, adeo, adii, aditum	herangehen	dies, diei m	Tag
aditus, -us m	Zugang	dimittere, dimitto, dimisi, dimissum	wegschicken, entlassen,
aedificium, -i n	Gebäude	diripere, diripio, diripui, direptum	berauben, ausplündern
afferre, affero, attuli, allatum	herbeibringen	dolor, -is m	Schmerz
afficere, afficio, affeci, affectum	versehen (mit)	domina, -ae f	Hausherrin
agere, ago, egi, actum	tun, handeln	donum, -i n	Geschenk
aggredi, aggredior, aggressus sum	angreifen	ducere, duco, duxi, ductum	führen, ziehen
agmen, agminis n	(geordneter) Zug	dux, ducis m	Anführer, Heerführer
ait	sagt er (sie)	errare	sich irren, umherirren
alii ... alii	die einen ... die anderen	error, -is m	Irrtum
alter, altera, alterum	der (die, das) andere	excedere, excedo, excessi, excessum	herausgehen
amicus, -i m	Freund	exclamare	ausrufen
animadvertere, animadverto,	bemerken	exercēre	üben, anwenden
animadverto, animadversum		exercitus, -us m	Heer
appellare	anrufen, nennen	exire, exeo, exiī, exitum	hinausgehen
arbitrari, arbitrator, arbitratus sum	glauben	expectare	erwarten
argentum, -i n	Silber	facere , facio, feci, factum	tun, machen
arma, -orum n (Pl.)	Waffen	falsus, -a, -um	falsch; unbegründet
armare	bewaffnen	femina, -ae f	Frau
ars, artis f	Kunst	ferrum, -i n	Eisen
aspicere, aspicio, aspexi, aspectum	anschauen	fides, fidei f	Vertrauen, Treue, Eid
at	aber, dagegen	filius, -i m	Sohn
atque	und, sowie	finire	beenden
audire	hören	finis, finis m	Grenze (Pl.) Gebiet
auferre, aufero, abstuli, ablatum	wegnehmen	flere	weinen
auris, -is f	Ohr	flumen, fluminis n	Fluss
aurum, -i n	Gold	fortis, fortis, forte	stark, tapfer
bellum , -i n	Krieg	frustra	vergeblich
bene (Adv.)	gut	gaudēre, gaudeo, gavisus sum	sich freuen
caedes , -is f	Mord	gerere, gero, gessi, gestum	(aus)tragen
canere, cano, cecini, –	singen	gignere, gigno, genui, genitum	zeugen, hervorbringen
capere, capio, cepi, captum	nehmen, ergreifen	gladius, -i m	Schwert
captivus, captiva	Gefangene(r)	habēre	haben, halten
caput, capitis n	Kopf	hora, -ae f	Stunde; Zeit
carmen, carminis n	Lied, Gedicht	hostis, -is m	Feind
castra, -orum n (Pl.)	Lager	iacere , iacio, ieci, iactum	werfen
causa, -ae f	Sache, Grund	ibi	dort
celebrare	oft besuchen, feiern	imperare	befehlen, herrschen
celer, celeris, celere	schnell	imperium, -i n	Befehl(sgewalt), Reich
censēre	glauben, schätzen	imponere, impono,	einsetzen, auferlegen
ceteri, -ae, -a	die anderen, alle übrigen	imposui, impositum	
circum (m. Akk.)	um ... herum	incipere, incipio, coepi, coeptum	beginnen
circumstare, circumsto, circumsteti, –	(etw./jmd.) umstehen	incola, -ae m	Einwohner
clamare	schreien	ingens, -ntis	unglaublich groß
clamor, -oris m	Geschrei, Lärm	ingredi, ingredior, ingressus sum	betreten, einziehen;
cognoscere, cognosco	erkennen, kennenlernen	inquit	anfangen
cognovi, cognitum		inter (m. Akk.)	sagt(e) er (sie)
colere, colo, colui, cultum	anbauen, pflegen	interesse, intersum, interfui, –	unter, zwischen
comperire, comperio,	zuverlässig erfahren	interficere, inerficio,	teilnehmen
comperi, compertum		interfeci, interfectum	töten
complures	mehrere	interrogare	(be)fragen
comprehendere, comprehendo,	ergreifen	intrare	betreten
comprehendi, comprehensum		invadere, invado, invasi, invasum	(gewaltsam) eindringen,
conferre, confero, contuli, collatum	zusammentragen	invitare	überfallen
coniunx, coniugis m/f	Ehefrau (-mann)	ipse, ipsa, ipsum	einladen
consilium, -i n	Rat, Beratung, Entschluss	ira, -ae f	selbst, genau, direkt
consistere, consisto, constitui, –	halmachen	ire, eo, ii, itum	Zorn
conspicere, conspicio,	erblicken	itaque	gehen
conspexi, conspectum		iter, itineris n	daher
consumere, consumo,	verbrauchen	iubēre, iubeo, iussi, iussum	Weg, Reise, Marsch
consumpsi, consumptum		iungere, iungo, iunxi, iunctum	beauftragen, befehlen
contentus, -a, -um	zufrieden	Iuppiter, Iovis	verbinden
convivium, -i n	Gastmahl	iustus, -a, -um	Jupiter
corpus, corporis n	Körper; Leichnam	iuvenis, -is m/f	gerecht, richtig
cultus, -us m	Anbau, Kult; Schmuck	laetus , -a, -um	Jugendlicher/Jugendliche
cum (Konj. m. Indikativ)	als, wenn, indem	laudare	fröhlich
cunctari, cunctor, cunctatus sum	zögern	lectus, -im	loben
cupere, cupio, cupivi, cupitum	wünschen	liberi, -orum m	Liege ,Bett
currere, curro, cucurri, cursum	laufen	licet	Kinder
dare , do, dedi, datum	geben		es ist erlaubt
Dareus	hier: Dareios III.		

ludus, -i m	Spiel; Scherz	quidam, quaedam, quoddam bezeichneter)	ein (nicht näher
Macedo , -onis	der/ein Makedone	quomodo?	wie? auf welche Weise?
magnitudo, -inis f	Größe	quondam	irgendwann einmal
magnus, -a, -um	groß	rapere, rapio, rapui, raptum	rauben, raufen
maior, maior, maius	größer	reddere, reddo, reddidi, redditum	zurückgeben, machen zu (etw.)
manus, -us f	Hand, Schar	referre, refero, rettuli, relatum	zurückbringen, melden, berichten, vortragen
mater, matris f	Mutter	regio, -ionis f	Gegend
medicina, -ae f	Medizin	relinquere, relinquo, reliqui, relictum	zurücklassen, verlassen
medicus, -i m	Arzt	res, rei f	Sache, Angelegenheit
medius, -a, -um	mittlerer	res gerere	Taten vollbringen
miles, militis m	Soldat	respondēre, respondeo, respondi, responsum	antworten
monstrare	zeigen	rex, regis m	König
mori, morior, mortuus sum	sterben	ritus, -us m	Sitte
mos, moris m	Sitte, Gewohnheit	rumpere, rumpo, rupi, ruptum	zerschlagen
mulier, mulieris f	Frau	sacerdos , sacerdotis, m/f	Priester/Priesterin
multi, -ae, -a	viele	saepe	oft
multitudo, -dinis f	Menge	salus, salutis f	Wohlergehen, Rettung
neglegere , neglego,	vernachlässigen,	salutare	grüßen
neglexi, neglectum	außer Acht lassen	satrapes, -is m	Satrap, Statthalter
negotium, -i n	Tätigkeit	scelus, sceleris n	Verbrechen
nihil	nichts	sedes, s edis f	Wohnung, Sitz
nobilis, nobilis, nobile	adlig	sensus, -us m	Gefühl, Sinne
nobilitas, -tatis f	Adel	sentire, sentio, sensi, sensum	fühlen, meinen
nolle, nolo, nolui, –	nicht wollen	servus, -i m	Sklave
nomen, nominis n	Name, Titel	sic	so
non solum ... sed etiam	nicht nur ..., sondern auch	signum, -i n	Zeichen
nox, noctis f	Nacht	singuli, -ae, -a	einzel
nudus, -a, -um	nackt, bloß	situs, -a, -um,	liegend
nuntiare	melden, berichten	solus, -a, -um	einzig, allein
nuntius, -i m	Bote, Botschaft	solvere, solvo, solvi, solutum	lösen
occidere , occīdo, occīdi, occīsum	niederhauen, töten	sors, sortis f	(Schicksals-)Spruch, Weissagung
oculus, -i m	Auge	spectare	anblicken
omnis, omnis, omne	jeder (Pl.) alle	stare, sto, steti, –	stehen
oppidum, -i n	Stadt	statim	sofort
oraculum, -i n	Orakel, Prophezeiung	statuere, statuo, statui, statutum	festsetzen, beschließen
orare	reden, bitten	subito	plötzlich
os, oris n	Mund, Gesicht	suspendere, suspendo, suspendi, suspensum	spannen
parare	bereiten	suus, -a, -um	sein, ihr
pars, partis f	Teil, Seite	tacēre	schweigen
pater, patris m	Vater	tamen	dennoch, trotzdem
pati, patior, passus sum	erleiden, zulassen	tantum (Adv.)	nur
paulo ante	kurz zuvor	tegere, tego, texi, tectum	bedecken
pax, pacis f	Frieden	templum, -i n	Tempel
perdere, perdo, perdidit, perditum	vernichten, verlieren	terra, -ae f	Erde
periculum, -i n	Gefahr	terrēre	erschrecken
peritus, -a, -um	erfahren, sachkundig	totus, -a, -um	ganz
pervenire, pervenio,	ankommen	tradere, trado, tradidi, traditum	übergeben
pervenit, perventum		trahere, traho, traxi, tractum	ziehen
petere, peto, petivi, petitum	bitten, hingehen	tueri, tueor, tuitus sum	anschauen, beschützen, verteidigen
Phryges, -um	die Phrygier	tum	dann, darauf
ponere, pono, posui, positum	setzen, stellen, legen	turba, -ae f	Gruppe, Schar
portare	tragen	ultimus , -a, -um	letzter
postea	später	unus, -a, -um	einer (allein)
posterus, -a, -um	nachfolgend	urbs, urbis f	Stadt
postquam	nachdem	uxor, uxoris f	Ehefrau
postremo	endlich, schließlich	vel	oder (auch)
potiri, potior, potitus sum	sich (einer Sache)	velle, volo, volui, –	wollen
(m. Gen. oder Abl.)	bemächtigen, Herr sein über	verbum, -i n	Wort
praebēre	anbieten	victor, -is m	Sieger
praeda, ae, f	Beute	victoria, -ae f	Sieg
praesidium, -i n	Schutz(wache)	vincere, vinco, vici, victum	siegen
princeps, principis	der erste	vinum, -i n	Wein
proelium, -i n	Schlacht, Kampf	vir, viri m	Mann
profecto (Adv.)	tatsächlich	virgo, virginis f	junge Frau
promittere, promitto,	versprechen	vivere, vivo, vixi, victum	leben
promisi, promissum		vox, vocis f	Laut, Stimme
proximus, -a, -um	nächster/nächste		
puella, -ae f	Mädchen		
pugnare	kämpfen		
pulcher, pulchra, pulchrum	hübsch		
putare	glauben		
quaerere , quaero, quaesivi, quaesitum	suchen, fragen		
quattuor	vier		

Klassenarbeit Nr.**Name:** _____**Klasse:** _____**Der Tod des Dareios**

Der Perserkönig Dareios (lat.: Darius) ist nach der verlorenen Schlacht bei Gaugamela geflohen, um neue Streitkräfte gegen Alexander zu sammeln. Seine Satrapen jedoch wollen ihm nach drei großen Niederlagen dazu keine Möglichkeit mehr geben. Sie wollen den Kampf gegen Alexander nun selbst in die Hand nehmen. Sie geben vor, tief in das Landesinnere fliehen zu wollen und bedrängen den Großkönig, mit ihnen zu kommen. Der weigert sich aber, die Befehle seiner Untergebenen zu befolgen.

1 Bessus vero et ceteri satrapes Dareum fugere iubent.

2 Ille deos ultores adesse exclamat et Alexandri fidem implorans dicit se parricidas non comitatum esse.

3 Tum vero isti irā incensi tela coniciunt in regem et eum reliquunt.

4 Iumenta quoque convulnerant duobus servis occisis.

Hoc scelere facto paucis comitantibus fugiunt.

ultor, -is m Rächer

implorare anflehen

parricida, -ae, -m Hochverräter

comitari begleiten

incendere, incendio, incendi, incensum entbrennen, entzünden

telum, -i n Speer

conicere, conicio, conieci, coniectum stoßen

iumentum, -i n Zugochse

convulnerare verwunden

(50 Wörter)

1 Übersetze den Text.

2 Markiere die Partizipien und bestimme PPA, PPP, PFA.

PPA	PPP	PFA